Bedienungsanleitung

DT2 / DT4

User Manual : DT2 / DT4
Version : Rev. A
Issue Date : 2011.12.21
P/N : 920-014251-00

FCC COMPLIANCE STATEMENT
FOR AMERICAN USERS

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a CLASS A digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at own expense.

EMS AND EMI COMPLIANCE STATEMENT
FOR EUROPEAN USERS

This equipment has been tested and passed with the requirements relating to electromagnetic compatibility based on the standards EN 55022:1998+A1:2000+A2:2003, CISPR 22, Class A EN 55024:1998+A1:2001+A2:2003, IEC 61000- 4 Series EN 61000-3-2 / 2000 & EN 61000-3-3 / 1995. The equipment also tested and passed in accordance with the European Standard EN55022 for the both Radiated and Conducted emissions limits.

DT SERIES
TO WHICH THIS DECLARATION RELATES
IS IN CONFORMITY WITH THE FOLLOWING STANDARDS

EN55022 : 1998, CLSPR 22, Class A / EN55024 : 1998 / IEC 61000-4 Serial / EN61000-3-2 : 2000 / EN 6100-3-3 : 1995 / CFR 47, Part 15/CISPR 22 3rd Edition : 1997, Class A / ANSI C63.4 : 2001 / CNS 13438 / IEC60950-1 : 2005 (EN 60950-1 : 2006+A11 : 2009) / GB4943 : 2001 / GB9254 : 1998 / GB17625.1 : 2003 / EN60950-1 : 2001

CAUTION

- Danger of explosion if battery is incorrectly replaced. Replace only with the equivalent type recommended by the manufacturer.
- Dispose of used batteries according to the manufacturer’s instructions.
- Only use with designated power supply adapter model.
- Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

Sicherheitshinweise

Bitte die Sicherheitshinweise sorgfältig lesen und für später aufheben.

1. Die Geräte nicht der Feuchtigkeit aussetzen.

2. Bevor Sie die Geräte ans Stromnetz anschließen, vergewissern Sie Sich, dass die Spannung des Geräts mit der Netzspannung übereinstimmt.

3. Bitte achten Sie darauf, dass der Drucker ausgeschaltet ist, bevor Sie den Netzstecker in der Steckdose anschließen.

4. Nehmen Sie das Gerät bei Überspannungen (Gewitter) vom Netz. Das Gerät könnte sonst Schaden nehmen.

5. Sollte versehentlich Flüssigkeit in das Gerät gelangen, so ziehen sofort den Netzstecker. Anderenfalls besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen Schlags.

6. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen aus Sicherheits- und Gewährleistungsgründen nur von autorisierten Personen durchgeführt werden.

7. Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen die Sicherheitsvorschriften der zuständigen Berufsverbände und Behörden unbedingt eingehalten werden.

1. BARCODE DRUCKER 3

1-1. Lieferumfang 3

1-2. Technische Daten 3

1-3. Bestandteile des Druckers 5

2. INSTALLATION DES DRUCKERS 7

2-1. Einlegen der Etikettenrollen 7

2-2. Handhabung des Etikettenrollenhalters 9

2-3. Anschluss des Druckers an den PC 10

2-4. Treiberinstallation 11

3. BEDIENFELD 13

3-1. FEED Taste 13

3-2. LED Status 13

3-3. Automatische Erkennung der Etikettenlänge 13

3-4. Selbsttest 14

3-5. Fehlermeldungen 15

4. NETZSCHALTUNG FÜR ÄTHERNETZ 16

4-1. Installieren Sie die NetSetting Software 16

4-2. Das Interface der NetSetting 17

5. ZUBEHÖR 24

5-1. Spender Installation 24

5-2. Abschneider Installation 27

6. WARTUNG UND JUSTIERUNG 30

6-1. Druckkopf Installation/ Deinstallation 30

6-2. Reinigung des Druckkopfes 32

6-3. Justieren des Abschneiders 32

6-4. Etiketten mit schwarzer Markierung 33

6-5. Fehlerbehebung 34

ANHANG 35

A. Schnittstellen 35

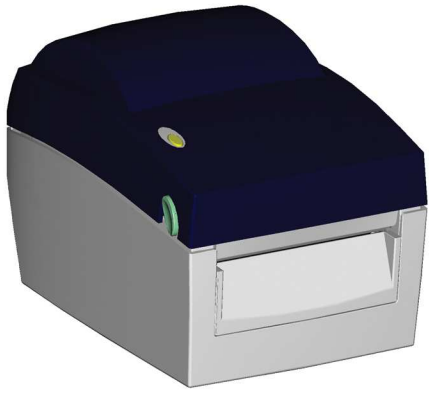
1. Barcode Drucker

1-1. Lieferumfang

Überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

- Barcode Drucker
- Netzkabel
- Netzteil
- USB Kabel
- Etikettenmaterial
- Kurzanleitung
- CD (enthält die Etikettensoftware QLabel / Handbuch)

DT2



DT4

1-2. Technische Daten

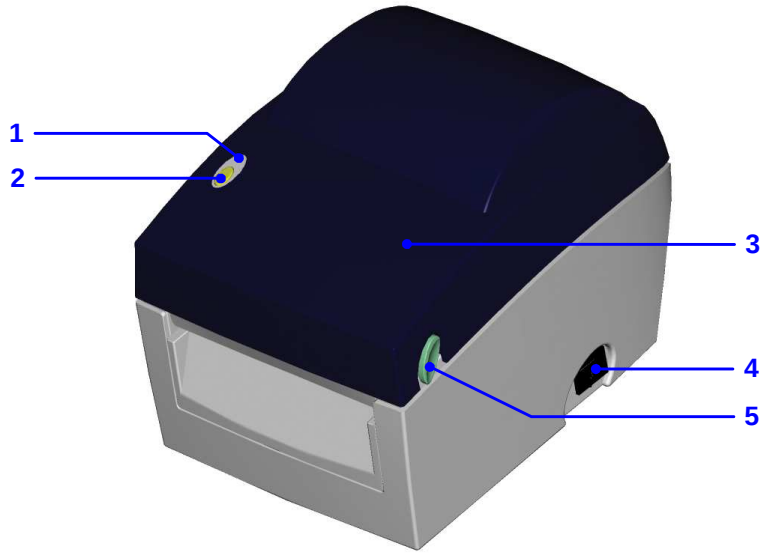
Modell	DT4	DT2
Druckverfahren	Thermodirekt	
Auflösung	203 dpi (8 dot/mm)	
Prozessor	32 Bit	
Speicher	8MB Flash (4MB frei verfügbar), 16MB SDRAM	4MB Flash (2MB frei verfügbar), 16MB SDRAM
Druckgeschwindigkeit	50 mm/s ~ 102 mm/s (2 IPS ~ 4IPS)	
Drucklänge	Min. 4 mm (0,16“)** ; Max. 1727 mm (68“)	
Druckbreite	108,0 mm (4,25“)	54,0 mm (2,12“)
Sensoren	Einstellbarer, reflektierender Sensor; mittig fixierter Durchlichtsensor	
Media Steuerung	Label Gap, Black Mark, Steuerlöcher und Endlosmaterial	
Druckmaterial	Etikettenrollenaußendurchmesser: max. 127mm (5“) Kerndurchmesser: 25,4 mm; 38,1 mm (1“; 1,5“) Breite: 25,4 mm ~ 118 mm (1“ ~ 4,64“) Stärke: 0,06 mm ~ 0,2 mm (0,003“ ~ 0,008“)	Etikettenrollenaußendurchmesser: max. 127mm (5“) Kerndurchmesser: 25,4 mm; 38,1 mm (1“; 1,5“) Breite: 15 mm ~ 60 mm (0,6“ ~ 2,36“) Stärke: 0,06 mm ~ 0,2 mm (0,003“ ~ 0,008“)
Druckersprache	EZPL, GEPL, GZPL, auto switch	
Software	Etikettensoftware: QLabel-IV (nur für EZPL) Treiber: Windows 2000, XP, Vista, 7, Windows Server 2003 und 2008 DLL: Microsoft Windows 2000, XP und Vista	

Interne Schriften	Windows Bitmap Schriften in Punkten: 6, 8, 10, 12, 14, 18, 24, 30, 16X26 und OCR A & B Bitmap Schriften um 90°, 180°, 270° drehbar und einze lne Zeichen um 90°, 180°, 270° drehbar Bitmap Zeichen achtfach horizontal und vertikal vergrößerbar Skalierbare Schriften um 90°, 180°, 270° drehbar	
Ladbare Schriften	Bitmap Schriften um 90°, 180° , 270° drehbar und einzelne Zeichen um 90°, 180°, 2 70° drehbar Asiatische Schriften um 90°, 180°, 270° drehbar und achtfach horizontal und vertikal vergrößerbar Skalierbare Schriften um 90°, 180°, 270° drehbar	
Code Pages	CODEPAGE 437, 850, 851, 852, 855, 857, 860, 861, 862, 863, 865, 866, 869, 737 WINDOWS 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1257 Unicode (UTF8, UTF16)	
Grafikformate	BMP und PCX Grafiken können direkt im Drucker gespeichert werden Alle Grafiken aus Anwendungsprogrammen im MS Windows Format sind anwendbar	
Barcode	1-D Barcode: Code 39, Code 93, EAN 8 /13 (add on 2 & 5), UPC A/E (add on 2 & 5), I 2 of 5 & I 2 of 5 with Shipping Bearer Bars, Codabar, Code 128 (subset A, B, C), EAN 128, RPS 128, UCC 128, UCC/EAN-128 K-Mart, Random Weight, Post NET, ITF 14, China Postal Code, HIBC, MSI, Plessey, Telepen, FIM und GS1 DataBar	
	2-D Barcode: PDF417, Datamatrix code, MaxiCode, QR code, Micro PDF417, Micro QR code und Aztec code	
Schnittstellen	RS-232 (DB-9) USB 2.0 Ethernet 10/100Mbps print server	
Bedienfeld	Eine 3-Farb Status LED Steuertaste für Papiervorschub (FEED)	
Echtzeituhr	Zeit und Datumsstempel (Real Time Clock)	
Spannung	Automatische Einstellung auf 100V bis 240V, 50/60 Hz	
Temperatur	Betrieb: 5℃ bis 40℃ (41℉ bis 104℉) Lagerung: -20℃ bis 50℃ (-4℉ bis 122℉)	
Prüfzeichen	CE	
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 30-85% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Lagerung: 10-90% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	
Abmessungen / Gewicht	Länge: 218 mm (8,5“) Höhe: 166mm (6,53“) Breite: 168mm (6,61) Gewicht: 1,5 Kg(3,3 lbs) ohne Verbrauchsmaterial	Länge: 218 mm (8,58“) Höhe: 172mm (6,77“)) Breite: 100mm (3,94“)) Gewicht: 1,2 Kg(2,65 lbs) ohne Verbrauchsmaterial
Optionen	Schneidevorrichtung Etikettenspender Externer Rollenhalter für 250 mm Etikettenrollen Externer Etikettenaufwickler	

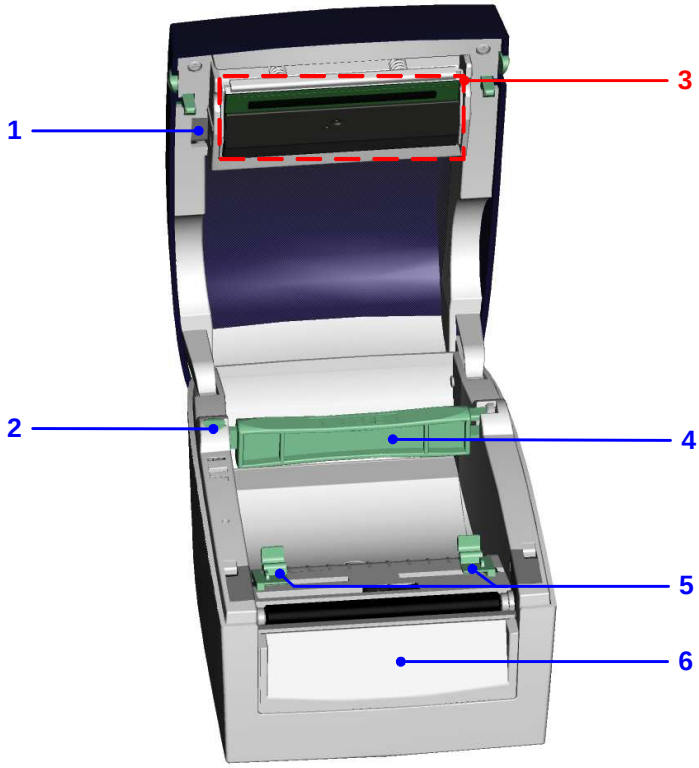
**Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Marken– und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.*

***Die Einhaltung der Druckerspezifikationen bei kleinen Etiketten ist abhängig von Variablen wie Etikettentyp, Etikettendicke, Abstand der Etiketten sowie Aufbau des Etikettenträgers. Gerne prüft Godex die Laufeigenschaften abweichender Media.*

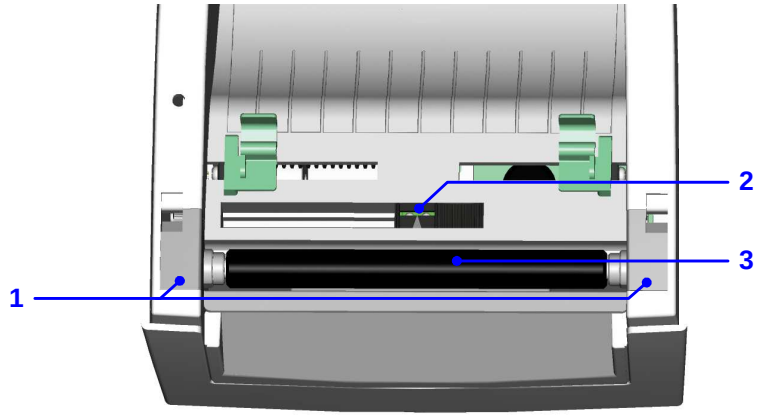
1-3. Bestandteile des Druckers



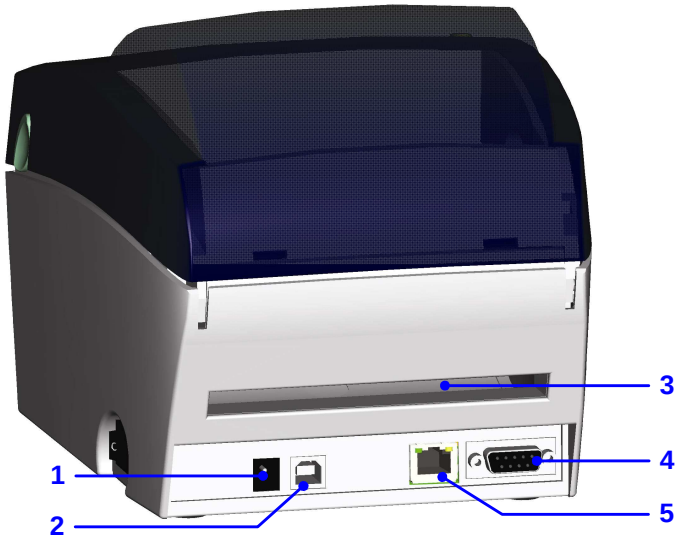
1.	LED Leuchte
2.	FEED Funktionstaste
3.	Gehäusedeckel
4.	Ein-/Ausschalter
5.	Öffnungsdrucktasten



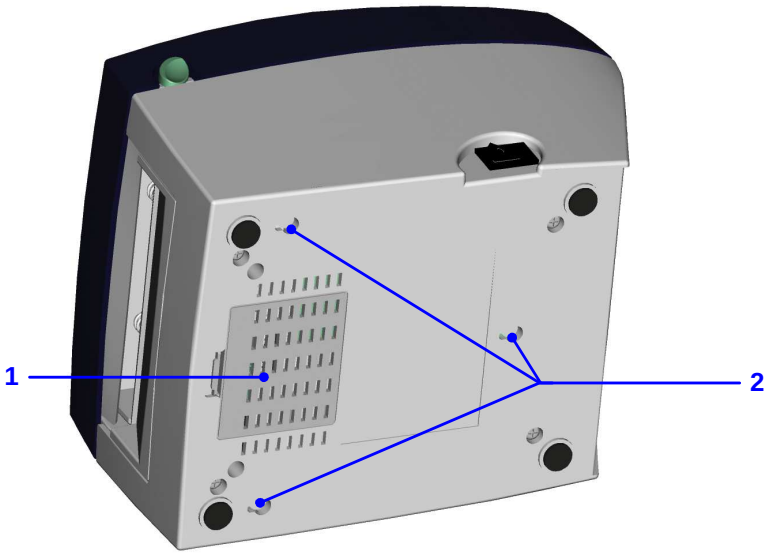
1.	Druckkopfhebel
2.	Etikettenrollenhalter
3.	Druckmechanismus
4.	Etikettenrollenkern
5.	Etikettenführung
6.	Frontblende



1.	Walzenabdeckung
2.	Etikettensensor
3.	Andruckwalze



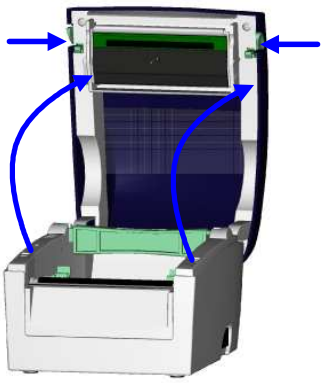
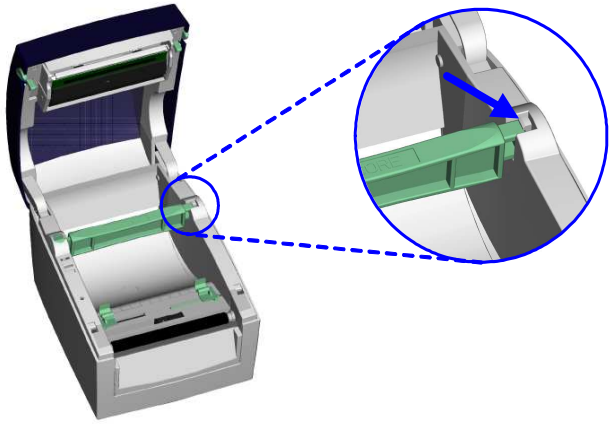
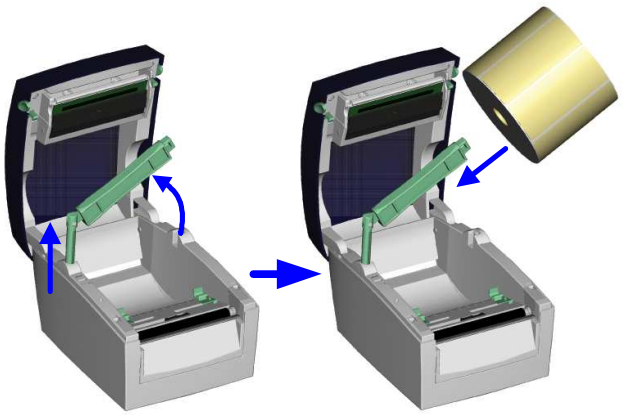
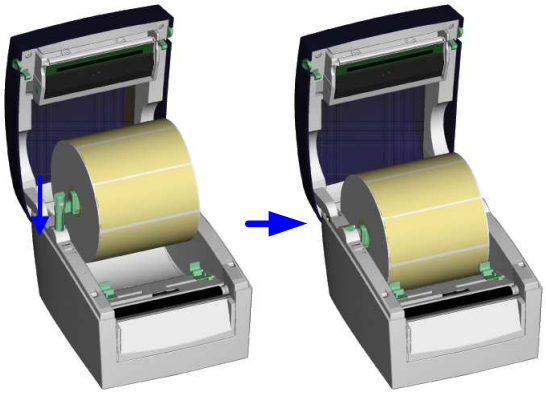
1.	Netzanschluss
2.	USB Schnittstelle
3.	Endlospapierzuführung
4.	Serielle Schnittstelle (RS-232)
5.	Ethernet Schnittstelle

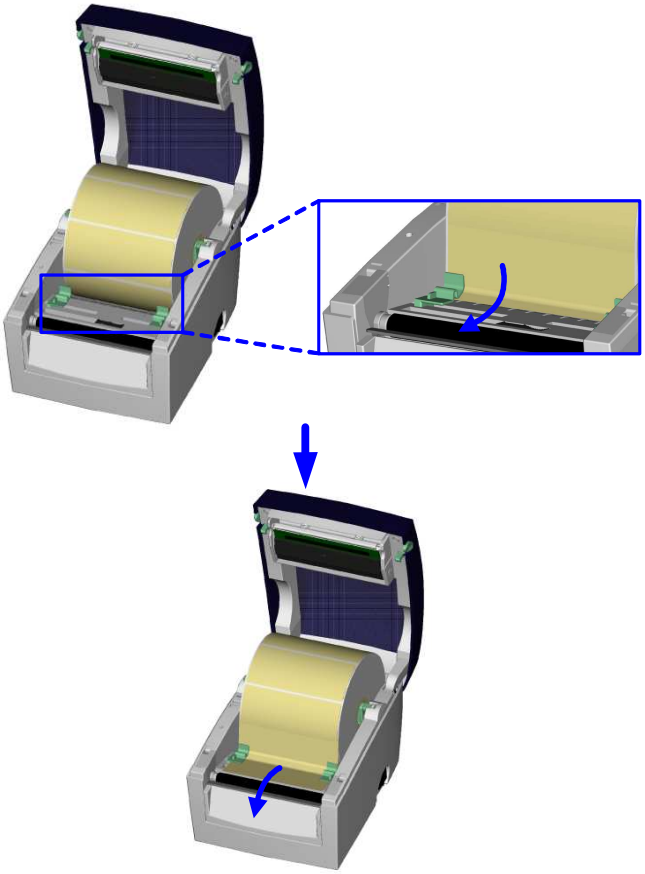
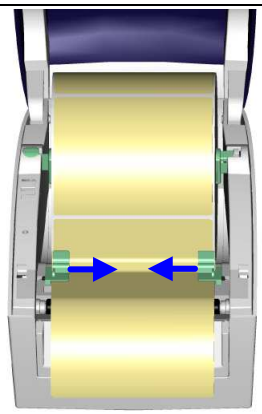
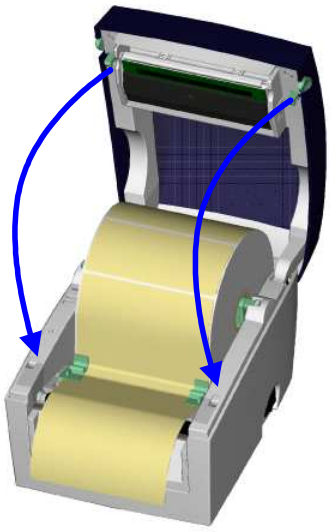


1.	Unterer Gehäusedeckel
2.	Befestigungspunkte zum Aufhängen

2. Installation des Druckers

2-1. Einlegen der Etikettenrollen

1. Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und öffnen Sie den Gehäusedeckel.	
2. Entriegeln Sie den Etikettenrollenkern.	
3. Heben Sie den Etikettenrollenhalter an und ziehen ihn bis zum Anschlag heraus. 4. Schieben Sie die Etikettenrolle auf den Etikettenrollenkern.	
5. Drücken Sie den Etikettenrollenhalter nun herunter und rasten ihn ein. 6. Bringen Sie den Etikettenrollenhalter in seine Ursprungsposition.	

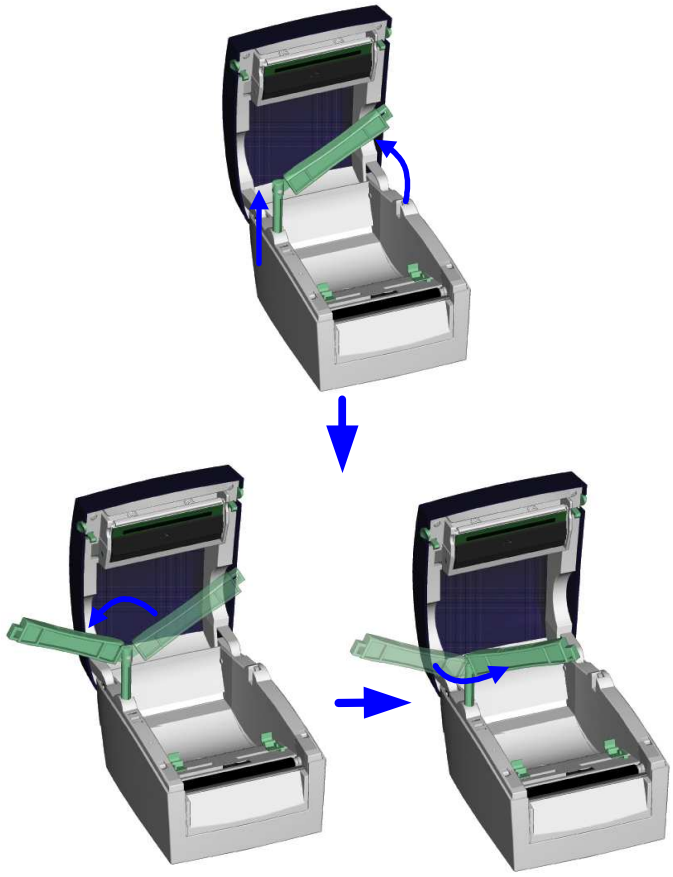
7. Schieben Sie das Etikett unter die Etikettenführung und ziehen es nach vorn.	
8. Schieben Sie die Etikettenführungen bis zum Rand des Trägermaterials.	
9. Schließen Sie den Gehäusedeckel, um die Installation abzuschließen.	

2-2. Handhabung des Etikettenrollenhalters

1. Ziehen Sie den Etikettenrollen-
2. halter bis zum Ende heraus.

3. Klappen Sie den Etikettenrollenkern wie auf dem Foto gezeigt.

4. Drehen Sie den Etikettenrollenkern in die Ausgangsposition und rasten ihn wieder ein.

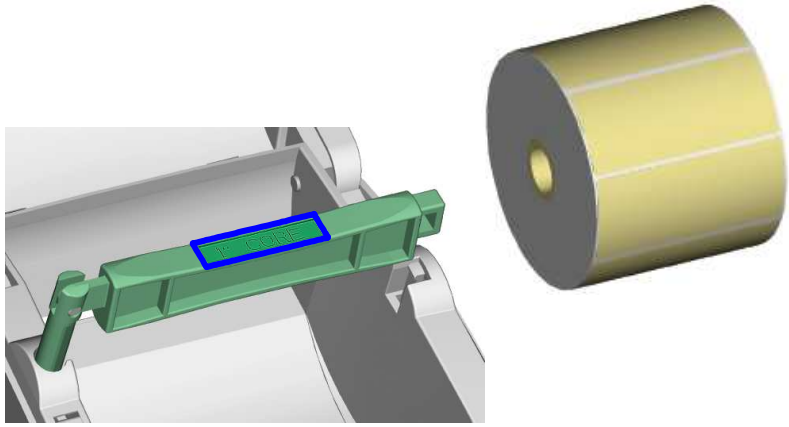


A. Liegt die Einrastevorrichtung auf der oberen Seite des Halters, ist er für 1“ Kern nutzbar.

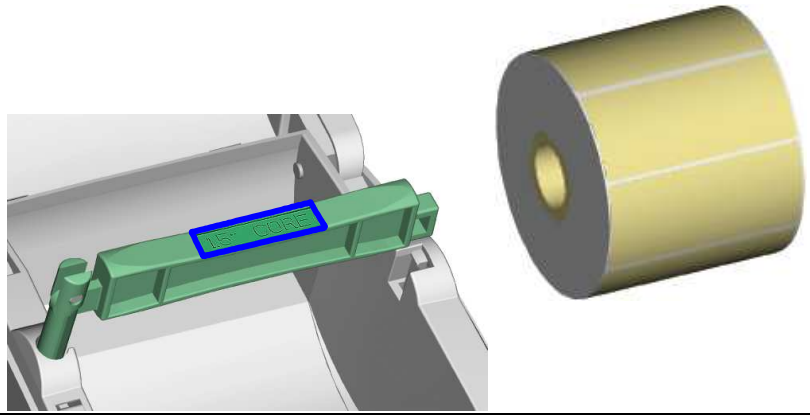
B. Liegt die Einrastevorrichtung auf der unteren Seite kann er für 1,5” Kerne genutzt werden.

【Anmerkung】
Sie können dies auch an den Markierungen auf dem Kern - siehe Foto – erkennen.

1” Kern

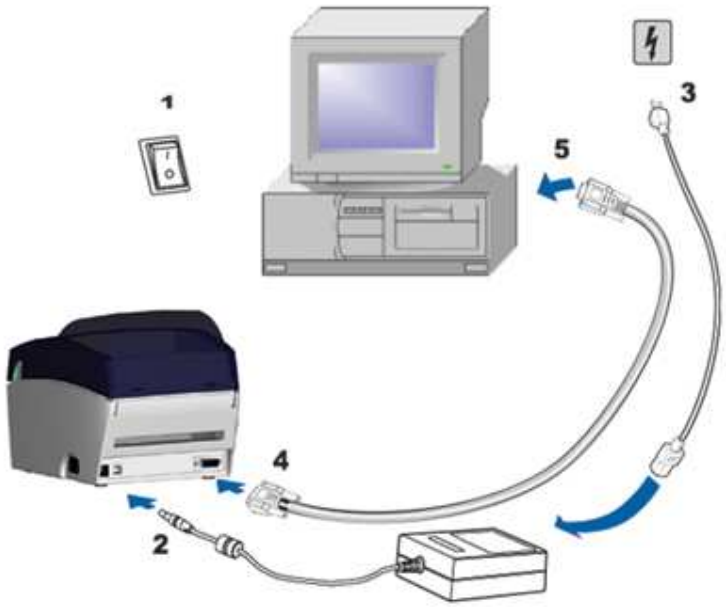


1.5” Kern

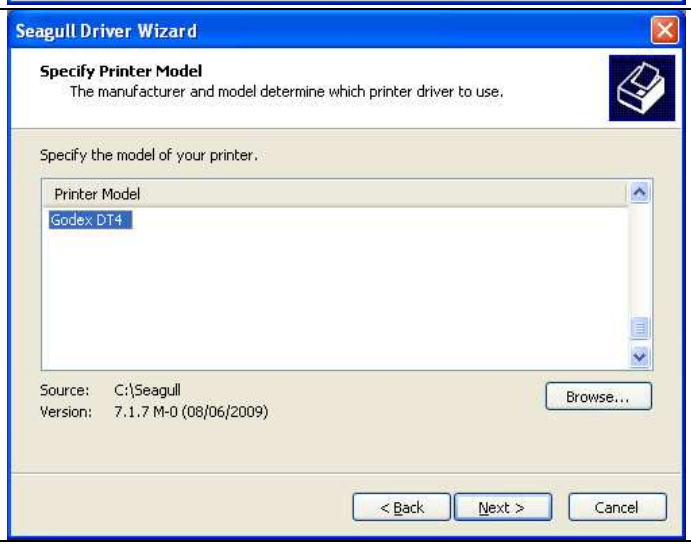


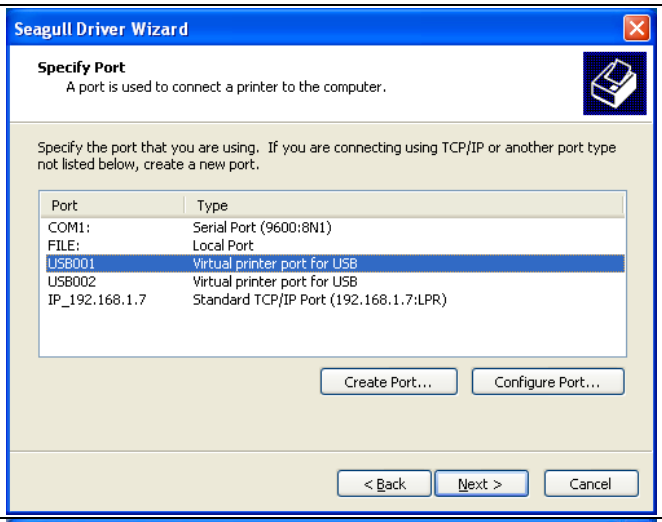
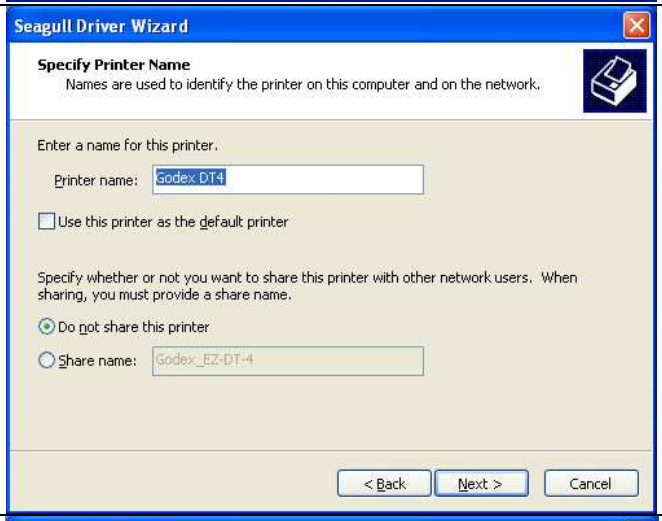
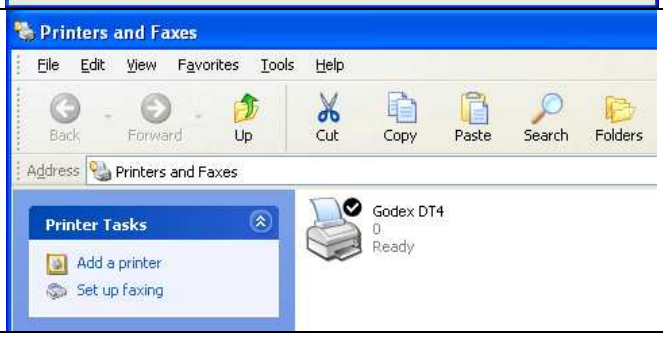
2-3. Anschluss des Druckers an den PC

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker abgeschaltet ist.
2. Nehmen Sie das Netzkabel, schließen Sie das Netzteil an der Steckdose an und verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit der Netzbuchse des Druckers.
3. Verbinden Sie Drucker und PC über die USB / Serielle Schnittstelle.
4. Schalten Sie den Drucker ein. Die LED Leuchte sollte nun leuchten.



2-4. Treiberinstallation

1. Legen Sie die Produkt CD in das CD/DVD Laufwerk Ihres PCs ein und öffnen Sie den Ordner „Windows Drivers“ der sich auf der CD befindet. 2. Führen Sie die Datei aus die das selbe Symbol hat wie die Markierte Datei im Bild rechts.	
3. Folgen Sie den Installationsanweisungen des Assistenten. 4. Wählen Sie Druckertreiber installieren um mit der Installation des Treibers zu beginnen.	
5. Wählen Sie Ihr Druckermodel aus und fahren Sie mit der Installation fort.	

6. Wählen Sie den Anschluss aus über den Sie den Drucker mit dem PC verbinden.		
7. Geben Sie dem Drucker den Namen mit dem er im Ordner Drucker und Faxgeräte aufgeführt werden soll. 8. Wählen Sie außerdem ob andere Benutzer in Ihrem Netzwerk den Drucker mit nutzen dürfen und unter welchem Namen der Drucker im Netzwerk erscheint.		
9. Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben wird Ihnen noch eine kurze Übersicht über die vorgenommenen Einstellungen gegeben die Sie überprüfen sollten. 10. Wenn alle Einstellungen richtig sind drücken Sie den Fertigstellen Knopf um mit dem Kopieren der Treiberdateien zu beginnen.		
11. Nach dem der Kopiervorgang abgeschlossen wurde ist der Drucker im Ordner „Drucker und Faxgeräte“ verfügbar.		

3. Bedienfeld

3-1. FEED Taste

Nach dem Drücken der FEED Taste fährt der Drucker das Label an die festgelegte Stop Position. Wenn mit Endlosmaterial gedruckt wird, wird durch das Drücken der FEED Taste das Material solange herausgefahren bis Sie die FEED Taste wieder loslassen. Wenn Etiketten gedruckt werden, wird durch drücken der FEED taste nur ein Etikett herausgefahren; wenn das Label dann nicht an der richtigen Position stehen bleibt muss das Etikettenmaterial eingemessen werden (Kapitel 3-3).

3-2. LED Status

Wenn Sie die FEED Taste drücken, gedrückt halten und den Drucker einschalten piept der Drucker zwei mal und die LED leuchtet rot. Wenn Sie die FEED Taste nun loslassenführt der Drucker das automatische Einmessen des Labelmaterials aus (siehe Kapitel 4-3.), anschließend wird die Drucker Testseite gedruckt (siehe Kapitel 4-4.)

	LED Leuchte	**Status**	**Beschreibung**
	grün	**Standby Modus**	Drucker ist Betriebsbereit
	rot (blinkend)	**Error Modus**	Der Drucker hat einen Fehler festgestellt. (siehe Kapitel **3-5. Fehlermeldungen**)

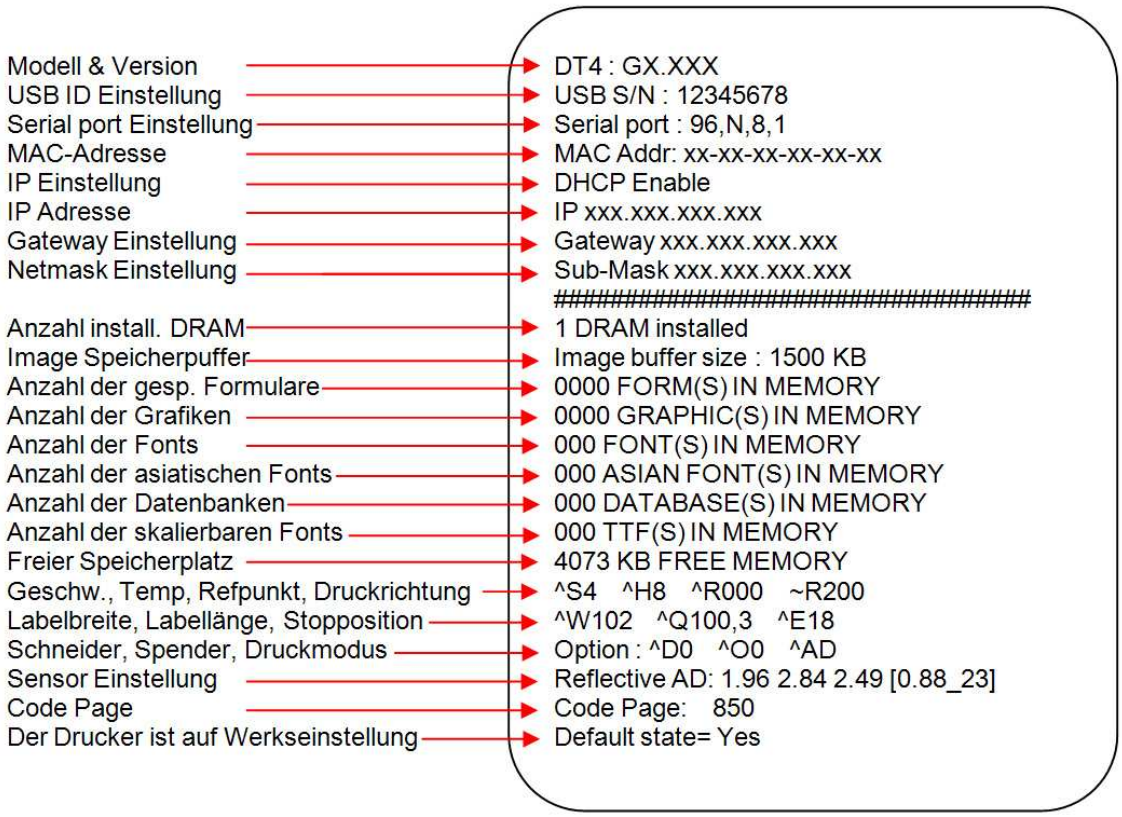
3-3. Automatische Erkennung der Etikettenlänge

Der Drucker kann die Etikettenlänge automatisch erkennen und diese speichern.
Somit muss der Drucker nicht erst die Etikettenlänge vom PC übermittelt bekommen.

1. Überprüfen Sie, ob sich der bewegliche Sensor an der korrekten Stelle befindet.
2. Überprüfen Sie ob das Etikettenmaterial richtig eingelegt ist.
3. Schalten Sie den Drucker aus.
4. Schalten Sie den Drucker ein und halten Sie dabei die FEED Taste gedrückt, warten Sie bis die LED rot blinkt, lassen Sie dann die FEED Taste wieder los. Der Drucker wird nun das Etikettenmaterial einmessen und die Etikettenlänge speichern.
5. Wenn das Einmessen des Etikettenmaterials erfolgreich war druckt der Drucker ein Selbsttest Etikett.

3-4. Selbsttest

Die Selbsttestfunktion hilft dabei herauszufinden, ob der Drucker einwandfrei funktioniert. Außerdem wird folgende Testseite gedruckt.



3-5. Fehlermeldungen

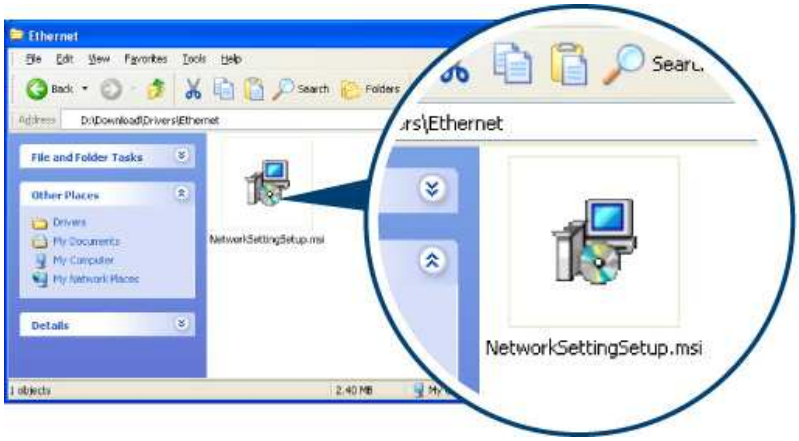
LED Leuchte	Signalton	Beschreibung	Lösung
rot	2 x 4 Signaltöne	Druckmechanismus ist nicht richtig geschlossen.	Öffnen Sie den Druckmechanismus und schließen Sie ihn erneut.
rot (blinkend)	keine	Hohe Temperatur am Druckkopf	Sinkt die Temperatur auf einen normalen Wert, wechselt der Drucker automatisch wieder in den Bereitschaftsmodus.
rot	2 x 2 Signaltöne	Papier wird nicht erkannt.	Stellen Sie sicher, dass sich der Etikettensensor an der richtigen Stelle befindet. Erkennt der Sensor trotzdem das Papier nicht, führen Sie den Automatischen Erkennungs-Modus noch mal aus.
		Papier ist verbraucht..	Legen Sie eine neue Etikettenrolle ein.
rot	2 x 2 Signaltöne	Anormaler Papiereinzug	Mögliche Gründe: Das Druckmedium hat sich um die Gummirollen gewickelt, der Sensor kann den Etikettenabstand oder Black Mark nicht erkennen oder es ist kein Papier mehr vorhanden. Bitte stellen Sie den Sensor neu ein.
rot	2 x 2 Signaltöne	Speicher ist voll, der Drucker druckt „Memory full“	Löschen Sie überflüssige Daten oder installieren Sie eine Speichererweiterung.
rot	2 x 2 Signaltöne	Die Datei wird nicht gefunden; der Drucker druckt: “Filename cannot be found.”	Verwenden Sie den Befehl“~X4”, um alle Dateien zu drucken. Überprüfen Sie dann, ob die Dateien existieren und ob die Namen korrekt sind.
rot	2 x 2 Signaltöne	Der Dateiname wiederholt sich; der Drucker druckt: “Filename is repeated.”	Ändern Sie den Dateinamen und laden Sie die Datei erneut.

4. Netzschaltung für Äthernetz

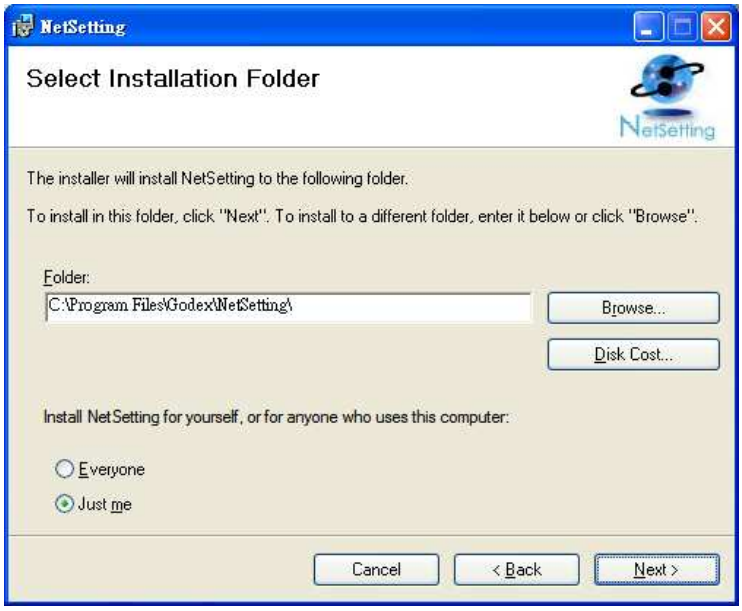
4-1. Installieren Sie die NetSetting Software

Diese ist dazu da um des Netzwerk's Konfigurationen zu bewerkstellingen, wenn Drucker über Äthernetz angeschlossen.
Verfügbar auf Produkt CD oder kann auchüb er offizielle Webseite heruntergeladen werden. Um dieses nun zu installieren folgen Sie folgender Beschreibung:

Schritt-01 Produkt CD in den CD/DVD Drive des Computers und öffnen Sie "EtherNet".
Schritt-02 SErwählen Sie das Ikon für "NetSetting Installation File" und klick en es an um Installation zu starten.



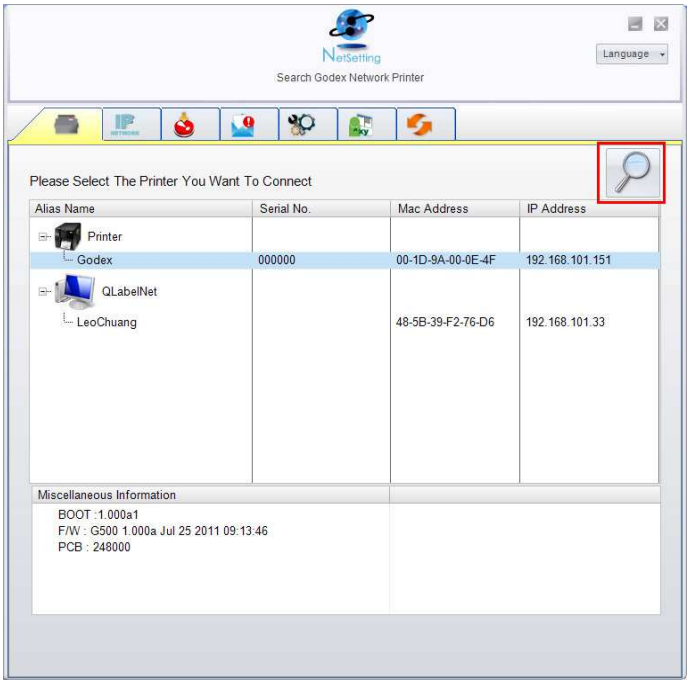
Schritt-03 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Der „Setup Wizard" führt Sie durch die einzelnen Schritte.
Schritt-04 Spezifieren Sie den "Installation Folder".


NetSetting
Select Installation Folder
NetSetting
The installer will install NetSetting to the following folder.
To install in this folder, click "Next". To install to a different folder, enter it below or click "Browse".
Folder:
C:\Program Files\Godex\NetSetting\
Browse...
Disk Cost...
Install NetSetting for yourself, or for anyone who uses this computer:
Everyone
Just me
Cancel
< Back
Next >

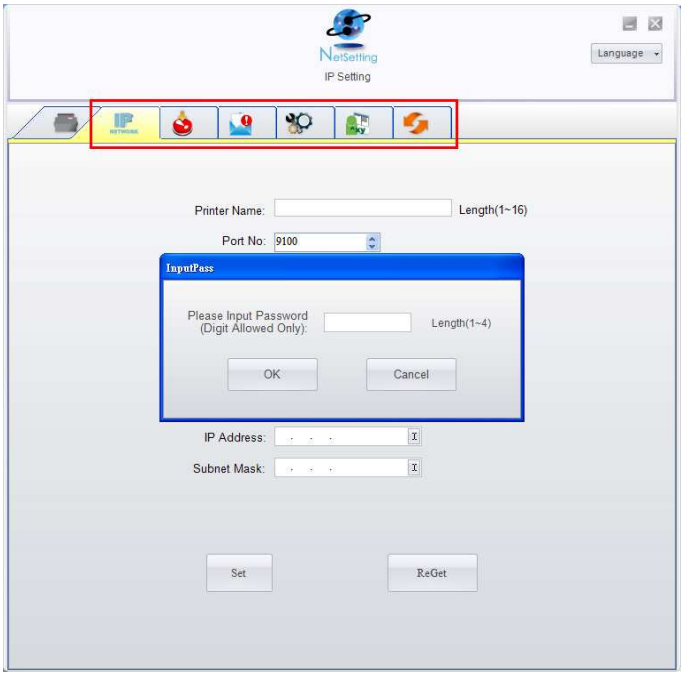
Schritt-05 Klicken Sie "Next" um Installation zu starten.
Schritt-06 Wenn Installation komplett ist werden Sie das" NetSetting"-Ikon sehen.

4-2. Das Interface der NetSetting

Klicken Sie an das" NetSetting"-Ikon um Programm zu starten. Sehen sie die Startseite unterhalb:
Sie zeigt Ihnen Grundinformationen um Drucker und PC anzuschließen.



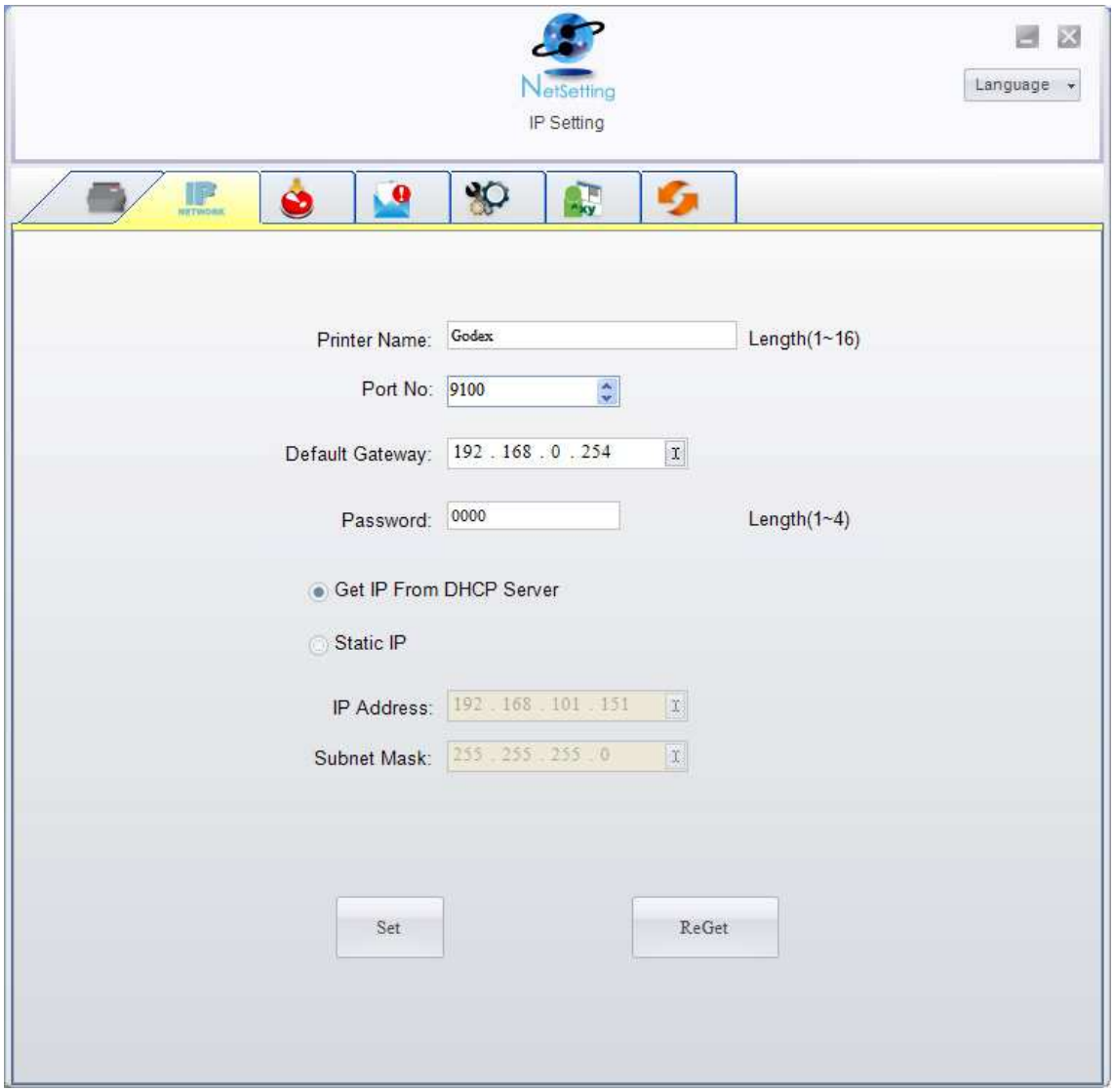
Klicken Sie den Vergrößerer- Ikon nach dem Godex Drucker welcher Sie dann über "Ethernet Port" verbindet. Einmal verbunden, wird der Godex-Drucker auf Ihrer Startseite aufgelistet vorzufinden sein.



Sechs verschiedene Felder werden am oberen Ende Ihres Bildschirmes zu finden sein welche verschiedene Konfogurationen des Netzwerkes verkörpern. Allerdings, aus Datensicherheitsgründen, werden sie ein Paßwort benötigen um diese Seiten zu öffnen.

【NOTIZE】
Das Grundsatzpaßwort ist: "1111", welches Sie natürlich ändern können nachdem Sie erst ein mal eingeschaltet sind in die Seite. "IP Setting" -Tab.

IP Schaltung
Über IP Setting Tab können Sie “printer name”, “Port number”, “Gateway setting” und das Paßwort ändern. Auch können Sie “printer’s IP address” entweder über “DHCP” oder “Static IP”.

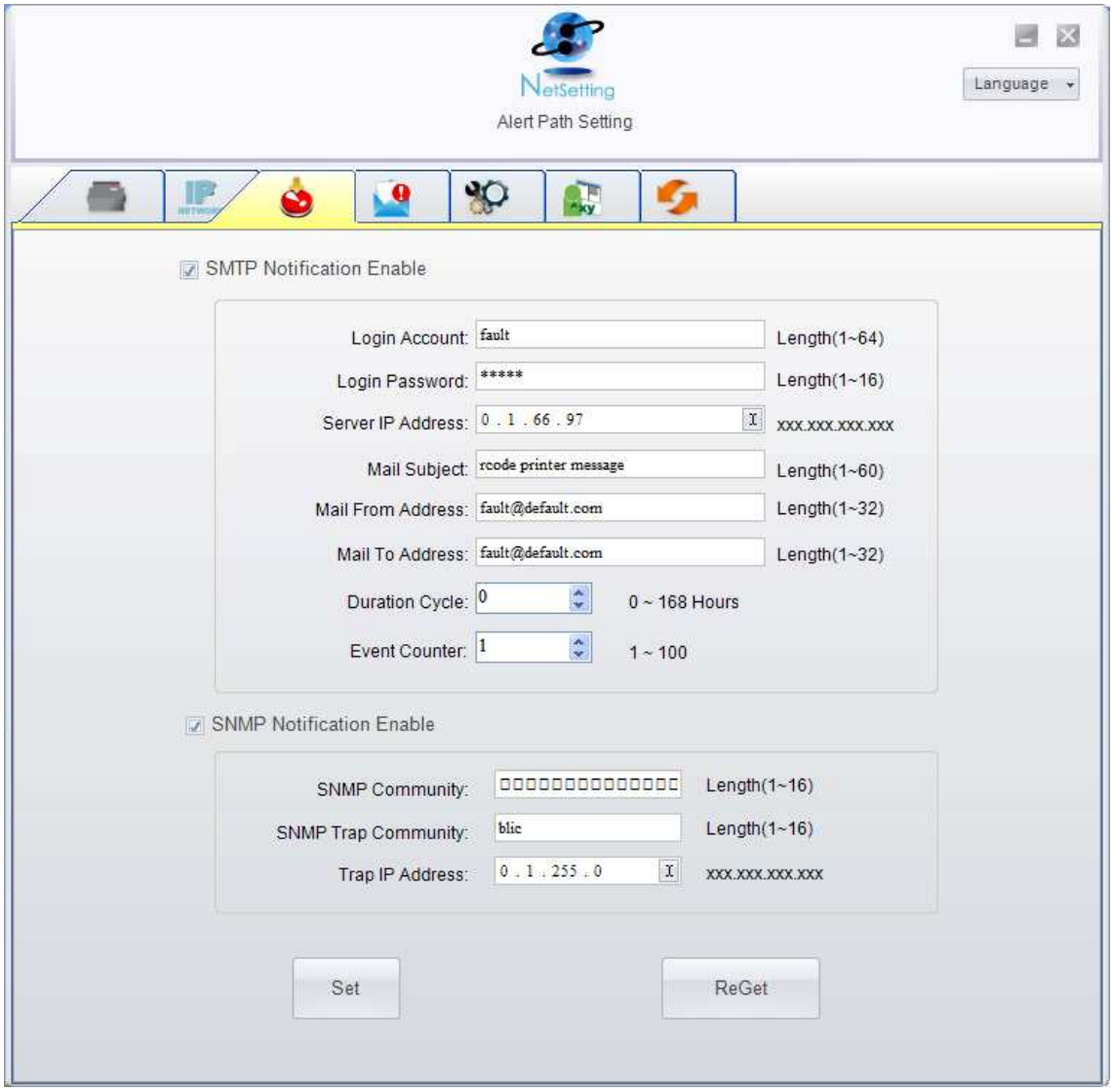


Sie können “Set” –Knopf drücken und um so “ReGet”-Knopf alles erneut zu setzen.

【NOTIZE】
Um völlig von der NetSetting Software zu profitieren sollten Sie sich mit den grundsätzlichen Prinzipien vertraut machen. Verständigen sie bitte Ihren Network Administrator um sich mit der schaltung komplett vertraut zu machen.

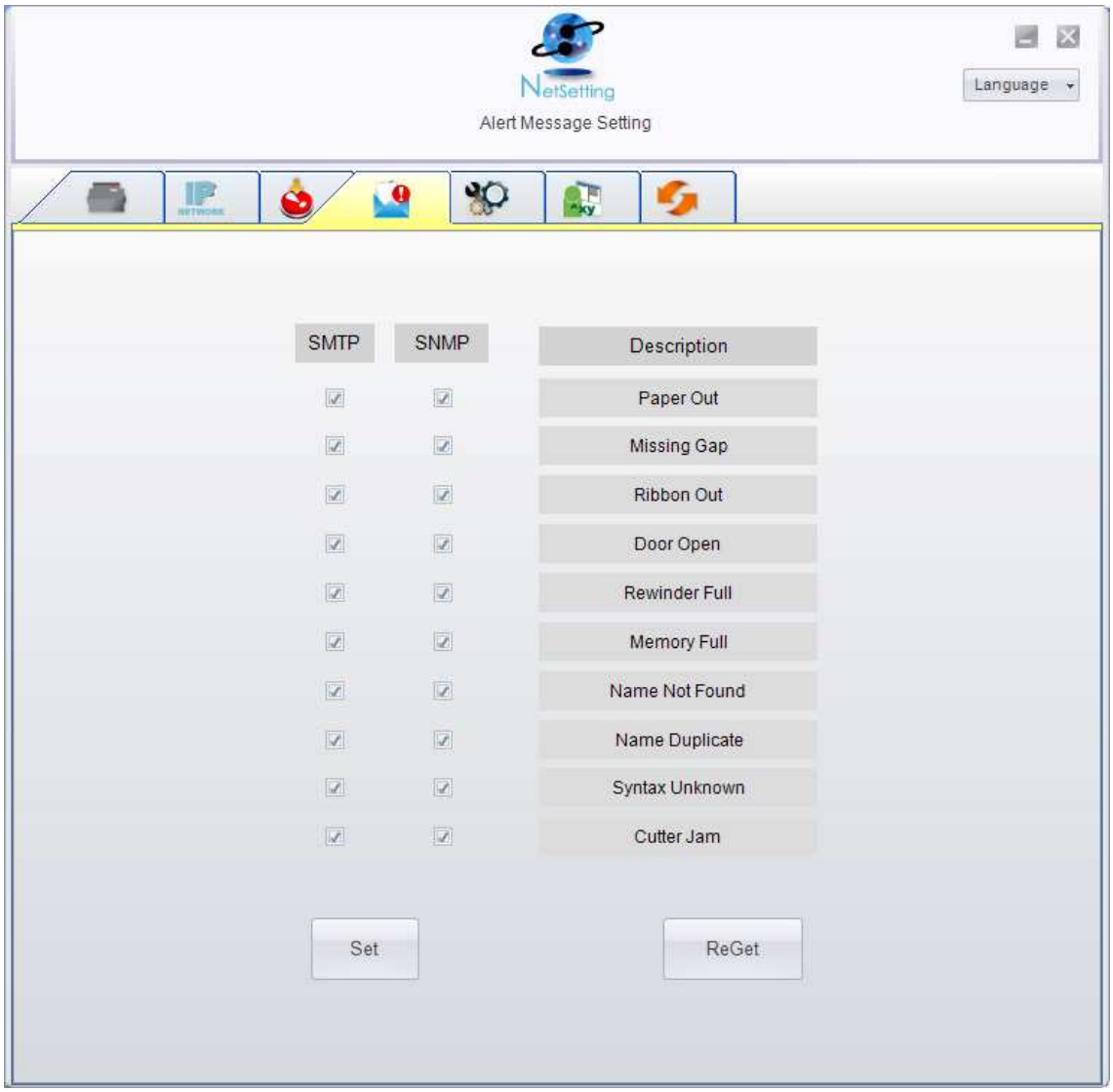
Alarmschaltung

"NetSetting" sendet ein e Nachricht zum bestimmtenEmpfänger wenn ein Irrtum auftaucht, dem sogenannten "SMTP" (Simple Mail Transfer Protocol) oder "SNMP" (Simple Network Management Protocol), was soviel wie "Einfachsendung des Protokolls" oder "Netzwerk Verwaltungsprotokoll" bedeutet. Sie können diese Konfiguration auf SMTP und SNMP auf der "Alert Path Setting" (Alarmschaltung)–Taste ändern.



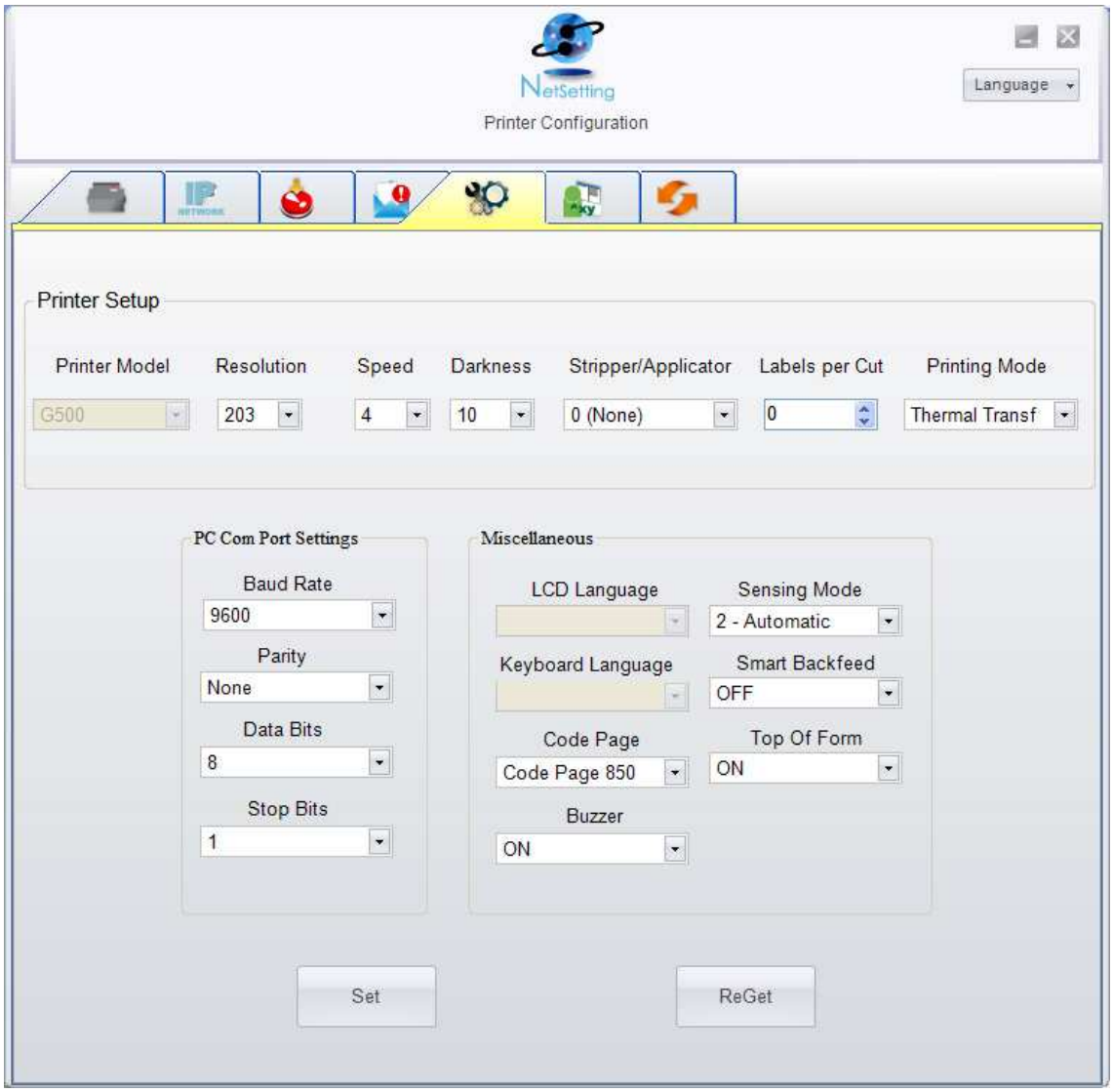
Durch einfaches Drückens der "Set"-Taste können Sie die Schaltung durch den "ReGet"-Knopf wieder erneuern.

Alarm-Nachrichtenschaltung
Für die Alarmbenachrichtigung können Sie entscheiden welche Art von Irrtumsmeldung gesandt werden sollte. Darüber hinaus kann über SMTP, SNMP, oder beidem, dies erfolgen.



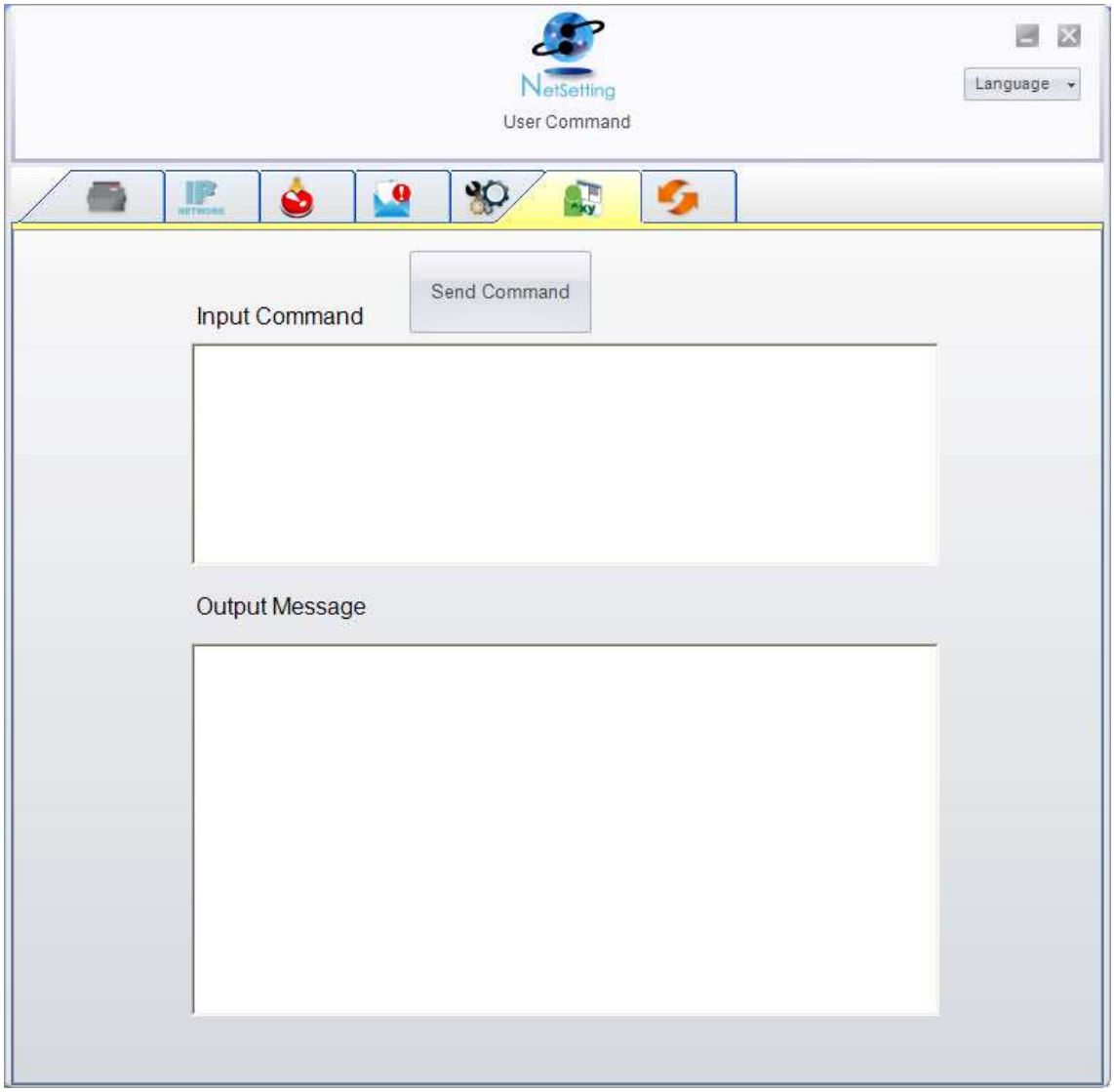
Durch einfaches Drückens der “Set”-Taste können Sie die Schaltung durch den “ReGet”-Knopf wieder erneuern.

Druckerkonfiguration
Stellen oder ändern Sie die Konfigurationen des angeschlossenen Druckers über diese hier unten dargestellte Seite.



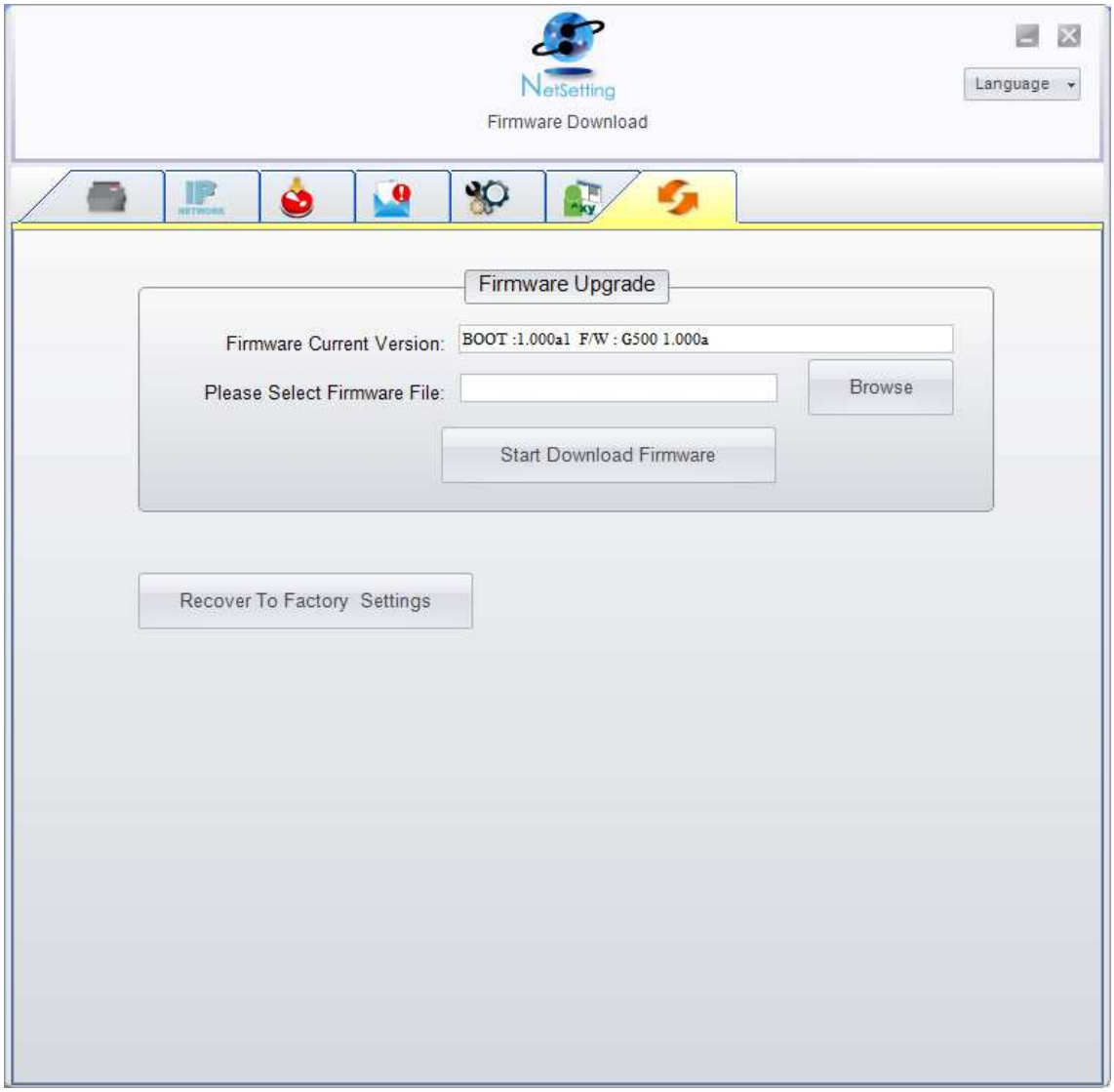
Durch einfaches Drückens der “Set”-Taste können Sie die Schaltung durch den “ReGet”-Knopf wieder erneuern.

Benutzerbefehligung: User Command
Die “User Command”-Tastatur gibt Ihnen die Kommunication mit Interface für den Betreiber den Drucker zu kontrollieren.
Kommandos wie “Input Command” im Fenster ersichtlich, oder durch Betätigung des “Send Command”-Knopfes werden diese zum drucker entsprechend übermittelt. Falls Antwort erforderlich wird, die Nachricht zeigt automatisch eine solche im “Output Message”-Fenster an.



Durch Drücken des “Send Command” –Knopfeskönnen Sie Kommands via Ethernet-Anschluß senden und somit den Drucker aus der Entfernung bedienen.

Festplattenaufladung
An der “Firmware Download” Tastatur wird Ihnen die derzeitige Version benutzt angezeigt. Falls Sie eine Auffrischung der solchen wünschen drücken Sie einfach den “Start Download Firmware” –Schaltknopf, und überFernbedienung, der Drucker wird die neuen Daten aufladen.



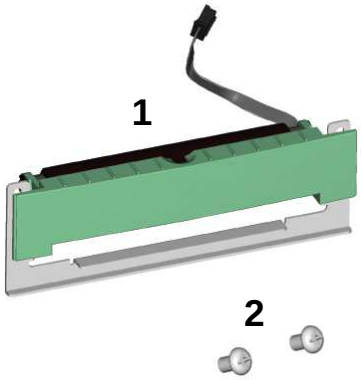
In Addition dessen können Sie zusatzlich auch den “Recover To Factory Settings” –Knopf betätigen um so entsprechende Druckerkonfigurationen zurückzuleiten.

5. Zubehör

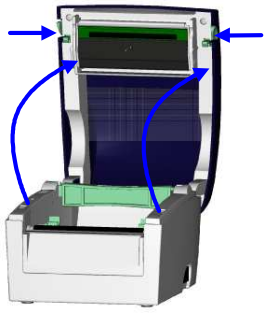
5-1. Spender Installation

1	Etikettenspender
2	Schrauben x 2 Stück.

【Hinweis1】 Schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie den Spender installieren.
【Hinweis2】 Es wird eine Trägermaterialstärke von 0,006mm ± 10% und ein Gewicht von 65g/㎡ ± 6% empfohlen.
【Hinweis3】Die max. Breite für den Spender beträgt 110mm (DT4) und 54mm (DT2).

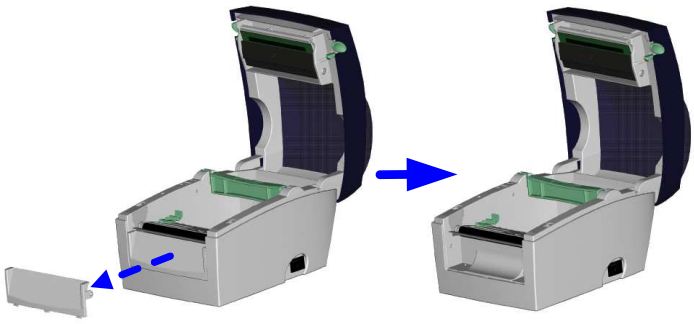


1. Setzen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und öffnen Sie den Gehäusedeckel.



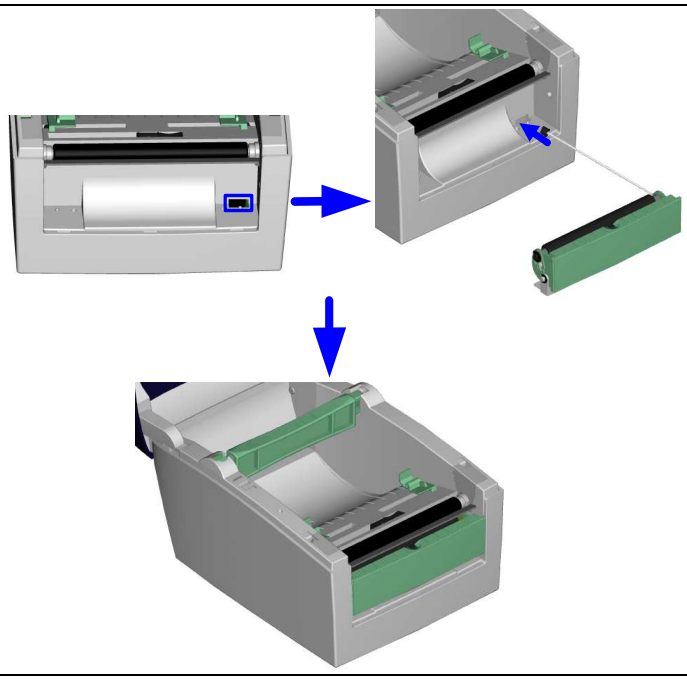
2. Nehmen Sie die Front-blende ab.

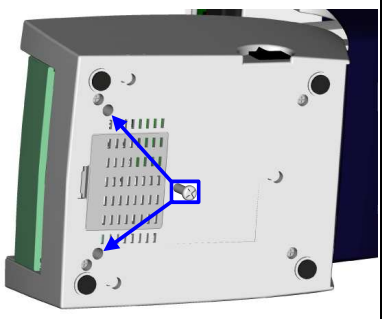
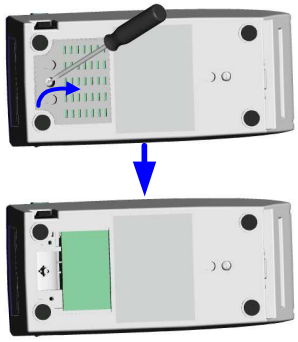
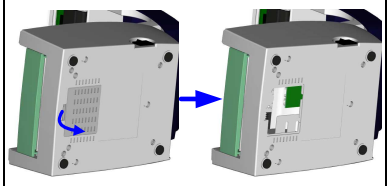
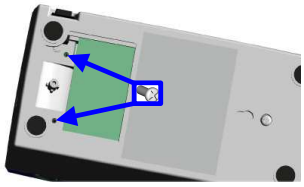
【Hinweis】
Sie können auch eine Münze oder einen Schraubenzieher zum Öffnen der Blende benutzen.

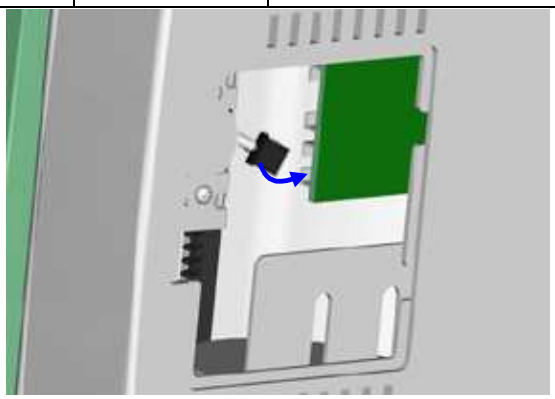


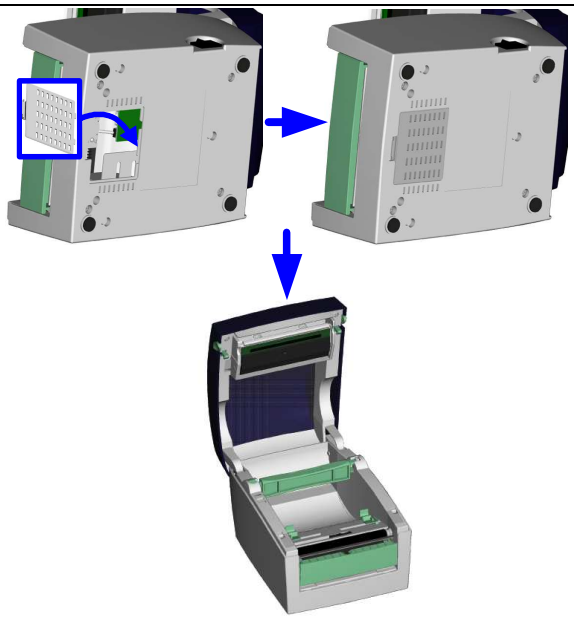
3. Führen Sie das Anschlusskabel des Spenders durch die Kabelöffnung (siehe Foto)

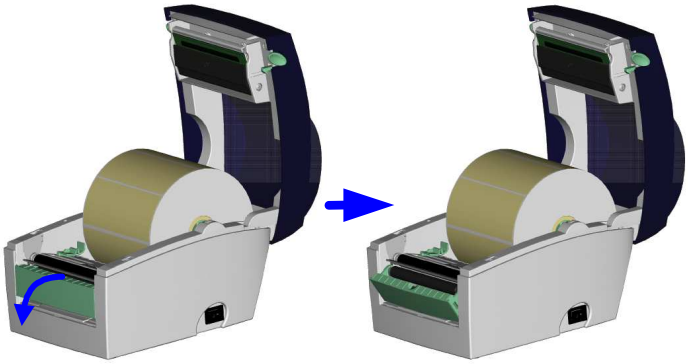
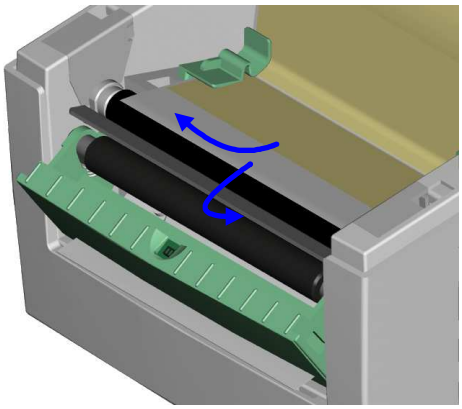
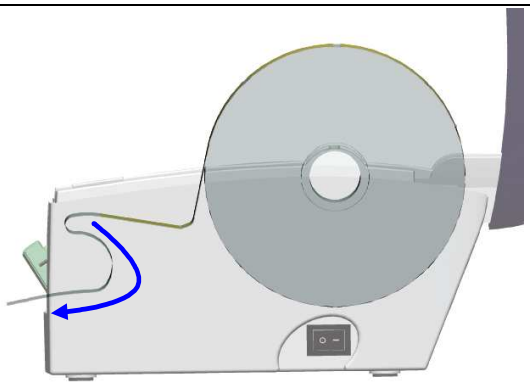
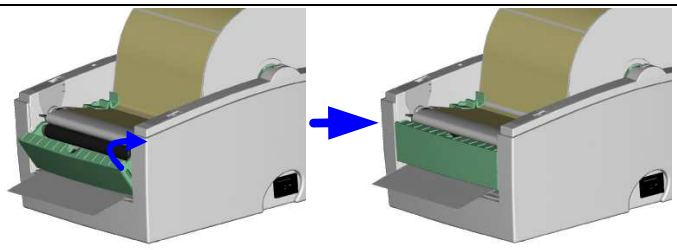
4. Legen Sie den Spender in die vorgesehene Falz.



<table>
<tr><th colspan="2">DT4</th><th colspan="2">DT2</th></tr>
<tr><td>5.
Drehen Sie den Drucker und fixieren den Spender, indem Sie die Schrauben anziehen.</td><td>  </td><td>5.
Drehen Sie den Drucker und Lösen Sie die Schraube der unteren Abdeck-klappe</td><td>  </td></tr>
<tr><td>6.
Öffnen Sie die untere Abdeck-Klappe, sodass Sie das Mainboard sehen können.</td><td>  </td><td>6.
Fixieren den Spender, indem Sie die Schrauben anziehen.</td><td>  </td></tr>
<tr><td colspan="2">【Hinweis】
Sie können auch eine Münze oder einen ubenzieher zum Öffnen der Blende benutzen.</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">7. Schließen Sie das Anschlusskabel am Mainboard an.

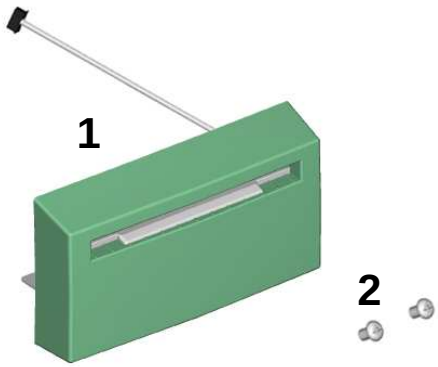
【Hinweis】
Es gibt zwei Anschlussdosen an dem Mainboard. Eine für den Abschneider und eine für den Spender.
Prüfen Sie vorher die Steck-kontakte.</td><td colspan="2">  </td></tr>
<tr><td colspan="2">8. Schließen Sie die untere Gehäuseabdeckung (DT2 und fixieren Sie diese mit der Schraube).

9. Drehen Sie den Drucker in die Ausgangsposition.</td><td colspan="2">  </td></tr>
</table>

10. Öffnen Sie den Spender, indem Sie ihn nach vorn klappen. 11. Folgen Sie den Anweisungen in Kapitel 2-1, um die Etiketten zu installieren.	
12. Ziehen Sie das erste Etikett ab und führen Sie 13. das Trägermaterial über die Rolle und die Spendekante. *【Hinweis】* *Das Etikettenmaterial sollte mindestens 25 mm hoch sein.* *【Vorschlag】* *Wenn Sie mit dem Spender arbeiten sollten Sie die Vorschubposition auf 9mm (DT2 auf 8mm) ändern.*	
14. Führen Sie das Trägermaterial wie auf dem Foto zu sehen ist durch den Drucker und die Spender.	
15. Klappen Sie den Spender hoch um ihn zu schließen.	
16. Schalten Sie den Drucker ein und drücken Sie die FEED Taste, damit das Etikett justiert wird.	

5-2. Abschneider Installation

1	Cutter Module
2	Schrauben x 2 Stck.

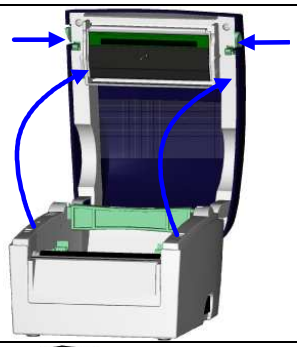


【Wichtig】
Schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie den Abschneider installieren.

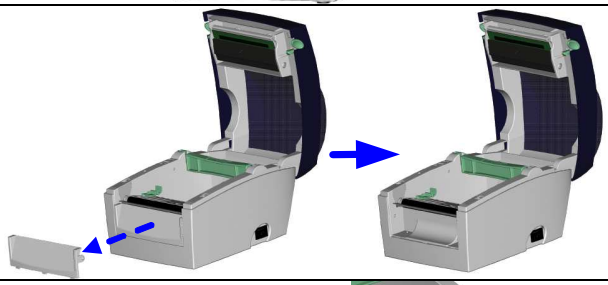
【Anm.】
Schneiden Sie keine Klebe-etiketten! Die Kleberrück-stände verschmutzen das Messer und beeinträchtigen so die Funktion. Die Lebensdauer des Cutters liegt bei .1000.000 Schnitten bei einem Papiergewicht von bis zu 120g/m² und 500.000 Schnitte bei einem Papiergewicht zwischen 120g u. 170g/m².

【Hinweis3】
Die max. schneidbare Papierbreite ist 114mm
【Hinweis4】
Das Etikett sollte mindestens 30mm (DT4) hoch sein (DT2 40mm)
【Vorschlag】
Wenn Sie den Cutter installieren stellen Sie die Stopp-Position im Qlabel und/oder im Treiber auf 30.

1. Setzen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und öffnen Sie den Gehäusedeckel.

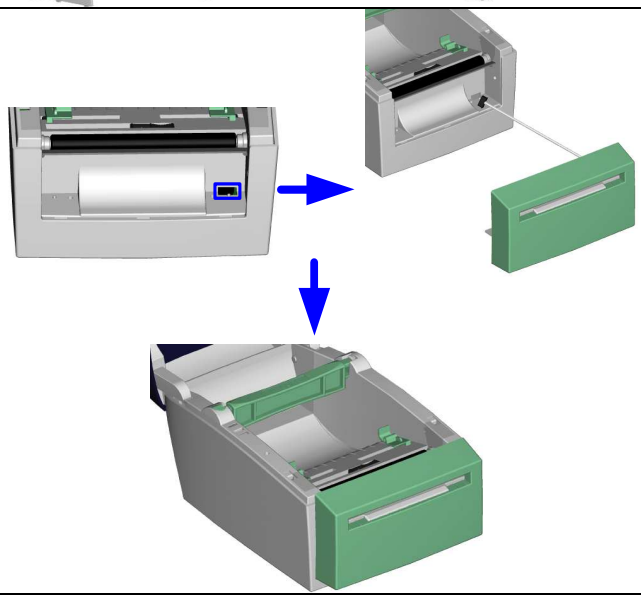


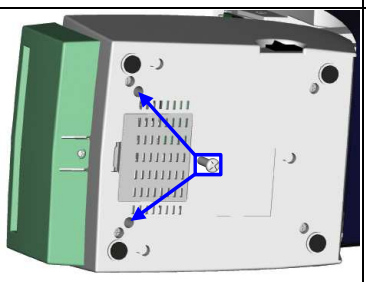
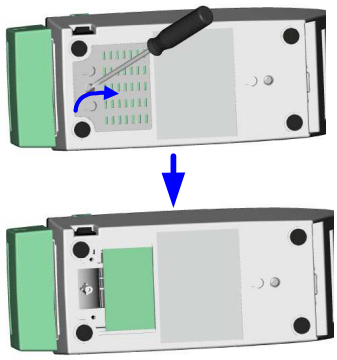
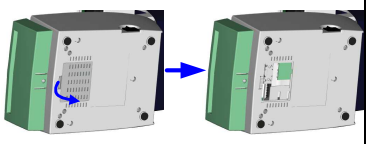
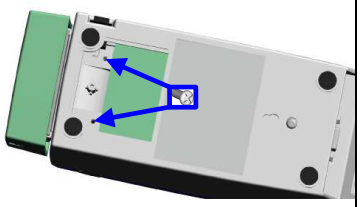
2. Entfernen Sie die Frontblende.

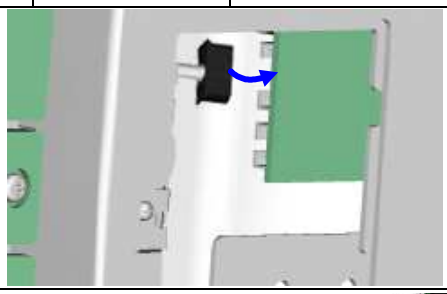


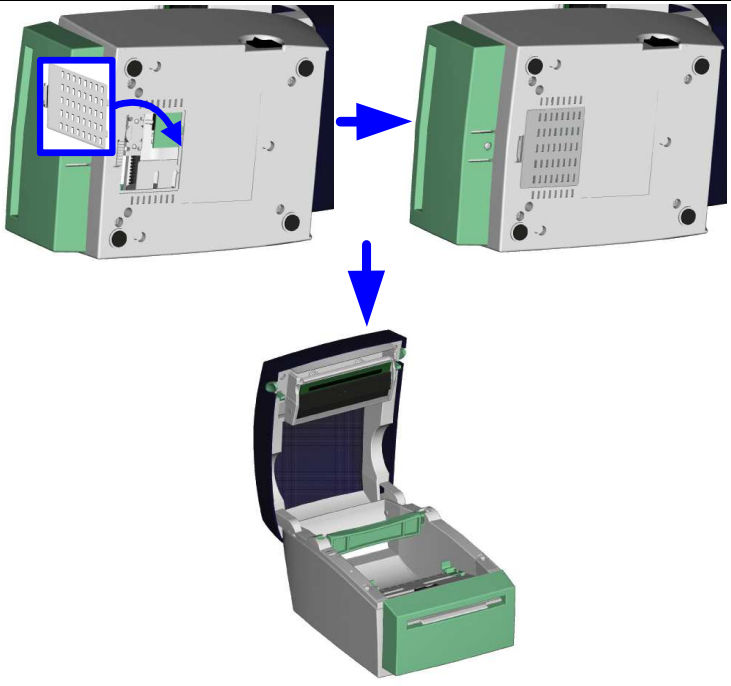
3. Führen Sie das Anschlusskabel des Abschneiders durch die Kabelöffnung (siehe Foto).

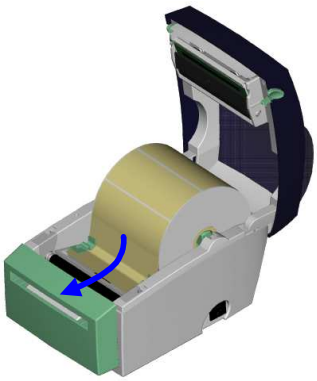
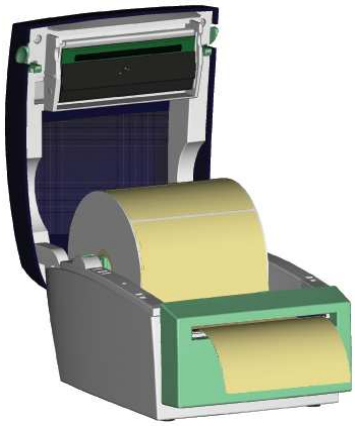
4. Setzen Sie den Abschneider in die vorgesehene Falz.



<table>
<tr><th colspan="2">DT4</th><th colspan="2">DT2</th></tr>
<tr><td>5.
Drehen Sie den Drucker und ziehen Sie die Schrauben an, um den Abschneider zu fixieren.</td><td>  </td><td>5.
Drehen Sie den Drucker und Lösen Sie die Schraube der unteren Abdeck-klappe</td><td>  </td></tr>
<tr><td>6.
Öffnen Sie den unteren Gehäusedec kel. Dort befindet sich das Mainboard.</td><td>  </td><td>6.
Fixieren den Abschneider, indem Sie die Schrauben anziehen.</td><td>  </td></tr>
<tr><td colspan="2">7. Schließen Sie den Abschneider am Mainboard an.

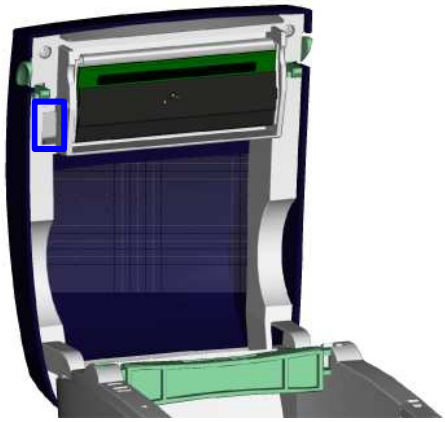
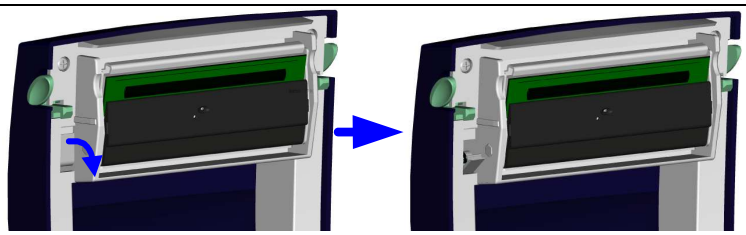
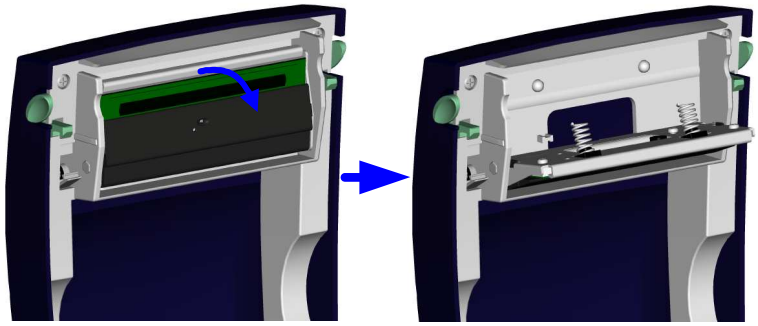
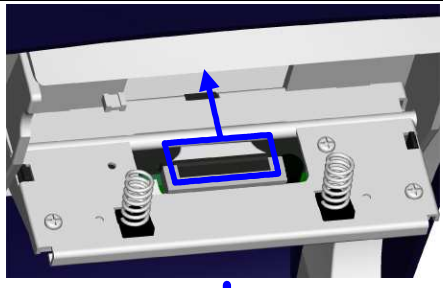
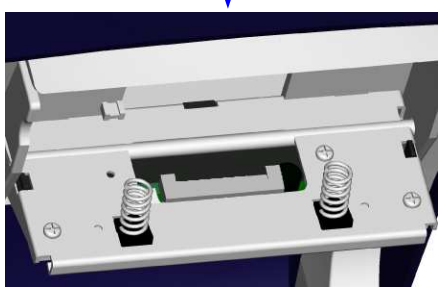
【Hinweis】
Überprüfen Sie vorher die Kontakte.</td><td colspan="2">  </td></tr>
<tr><td colspan="2">8. Schließen Sie den unteren Gehäusedeckel. (DT2: befestigen Sie den Gehäusedeckel mit der Gehäuseschraube

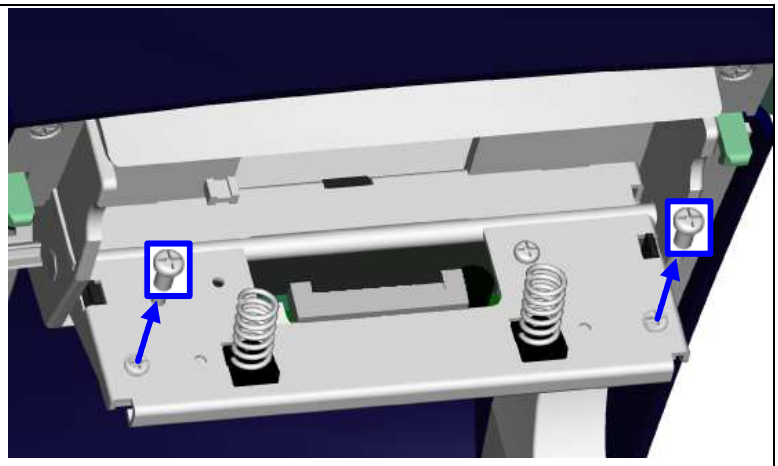
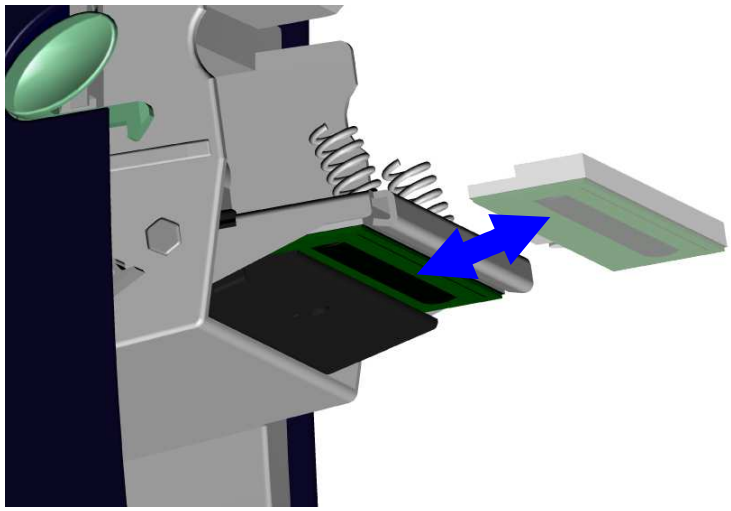
9. Drehen Sie den Drucker in die Ausgangsposition und fahren Sie mit der Etiketteninstallation fort.</td><td colspan="2">  </td></tr>
</table>

10. Folgen Sie den Anweisungen in Kapitel 2-1.	
11. Führen Sie den Etikettenrollenanfang durch den Abschneider und drücken Sie die FEED Taste, um den Vorgang zu beenden.	

6. Wartung und Justierung

6-1. Druckkopf Installation/ Deinstallation

1. Öffnen Sie den Gehäusedeckel. Auf der linken Seite des Deckels befindet sich der Druckmechanismus- 2. hebel. *【Hinweis】* *Schalten Sie den Drucker aus, bevor sie den Druckkopf installieren.*	
2. Klappen Sie diesen Hebel nach unten, um den Mechanismus zu öffnen.	
3. Die Druckkopfhalterung kann nach unten geklappt werden, wenn der Hebel geöffnet ist.	
4. Lösen Sie den Druckkopfanschluss.	 

5. Entfernen Sie die Druckkopfschrauben.	
6. Entfernen Sie den Druckkopf, indem Sie ihn am vorderen Ende auf der unteren Seite der Druckkopfhalterung entnehmen und setzen den neuen Druckkopf ein. 7. Nachdem der neue Druckkopf installiert ist, ziehen Sie die Schrauben wieder an, schließen den Druckkopf an, bringen die Druckkopfhalterung in ihre Ausgangsposition und schließen den Druckkopfhebel.	

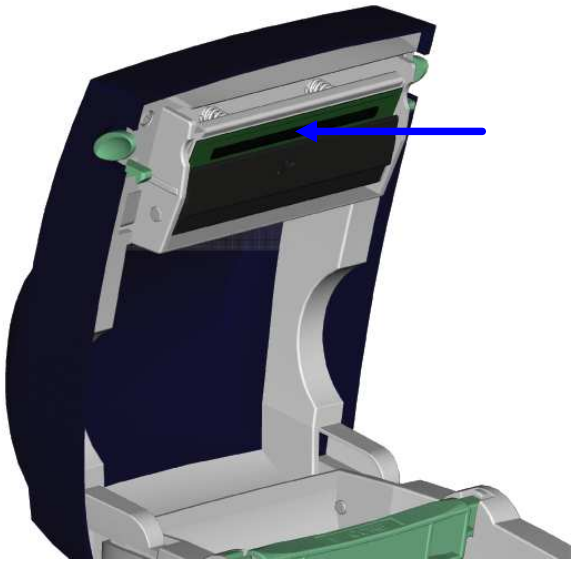
6-2. Reinigung des Druckkopfes

Ein verschmutzter Druckkopf, Farbbandverschmutzung oder Kleber vom Etikettenträgermaterial können die Ursache für einen unsauberen Ausdruck sein. Darum ist es notwendig den Gehäusedeckel geschlossen zu halten. Halten Sie Schmutz und Staub von Papier/Etikett fern, um die Druckqualität zu sichern und die Lebensdauer des Druckkopfs zu verlängern. Der Druckkopf wird wie folgt gereinigt.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Öffnen sie den Gehäusedeckel.
3. Wenn Etikettenrückstände oder andere Verschmutzungen auf dem Druckkopf sind (siehe blauer Pfeil), benutzen Sie bitte ein weiches Tuch mit Industriealkohol, um den Schmutz zu entfernen.

【Hinweis 1】
Eine wöchentliche Reinigung des Druckkopfs ist zu empfehlen.

【Hinweis 2】
Das weiche Tuch zum Reinigen, sollte frei von Metall- oder anderen Rückständen sein.

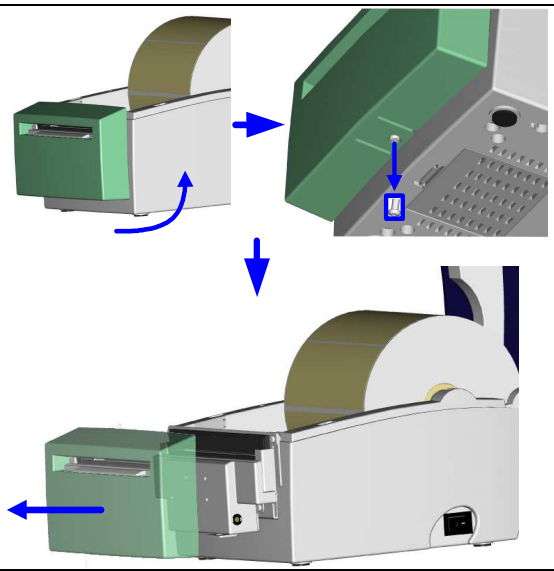


6-3. Justieren des Abschneiders

Wenn Sie den Abschneider benutzten, kann es schon mal zu einem Papierstau kommen. Dieser kann durch Einstellen des Abschneiders behoben werden.

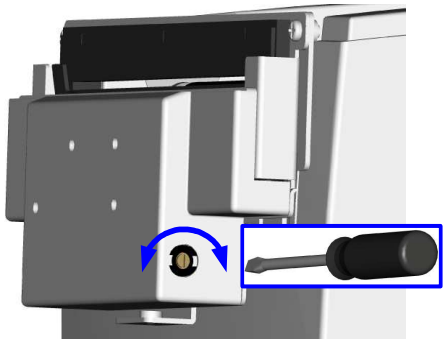
1. Drehen Sie den Drucker auf den Kopf, dann sehen Sie eine Schraube am Abschneidergehäuse.

2. Lösen Sie die Schraube, um das Gehäuse zu entfernen.



3. Die Abschneidereinstellschraube befindet sich auf der Seite des Abschneiders. Drehen Sie mithilfe eines Schraubenziehers die Schraube gegen den Uhrzeigersinn, um das Papiermesser zu lösen und das gestaute Etikett zu entfernen.

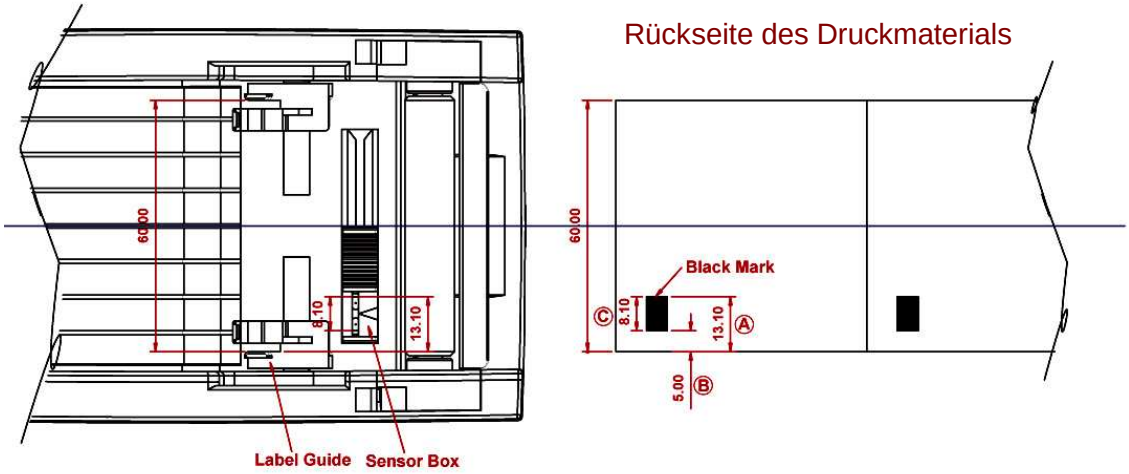
4. Nachdem Sie das gestaute Etikett entfernt haben,drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, um das Messer wieder zu befestigen.



6-4. Etiketten mit schwarzer Markierung

Wenn Druckmaterial mit schwarzer Markierung benutzt wird dessen Breite der maximalen Durchlassbreite des Druckers entspricht, kann es passieren, dass der Drucker das Druckmaterial nicht erkennen kann weil die schwarze Markierung außerhalb des Sensorbereichs liegt. Folgende Begrenzungen sollten also bei der Benutzung von Druckmaterial mit schwarzer Markierung beachtet werden:

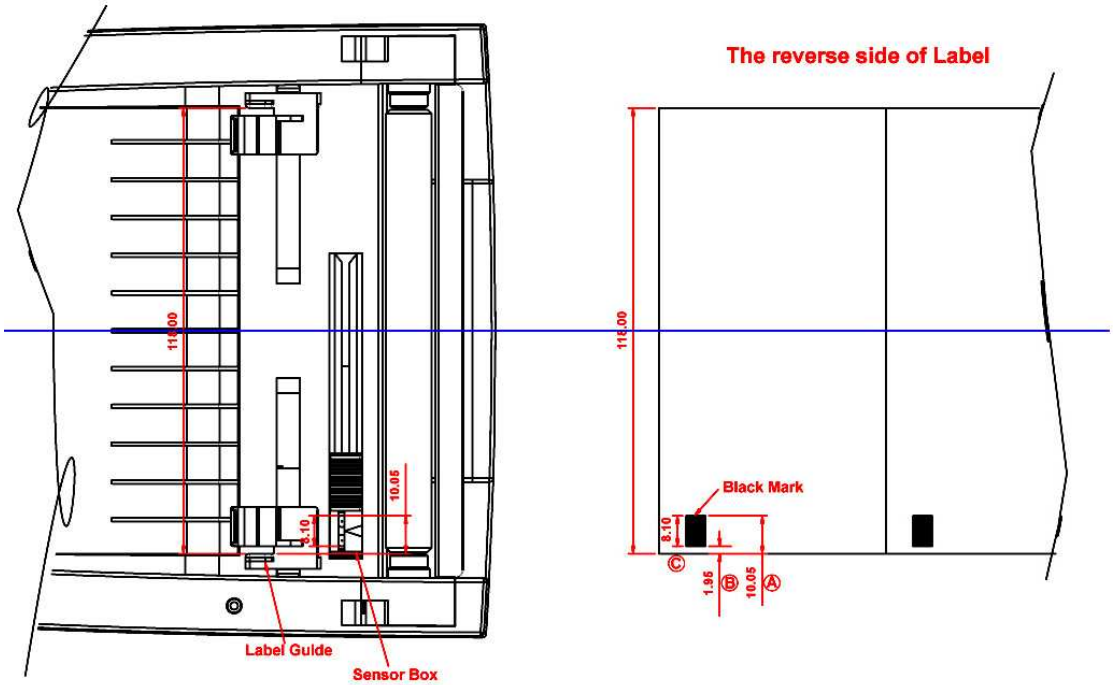
DT2



Wenn die Breite des Druckmaterials 60mm beträgt, sollte die schwarze Markierung folgende Position und Größe haben:

- die Länge von A beträgt mehr als 13,1mm
- die Länge von B beträgt weniger als 5mm
- die Länge von C beträgt mehr als 8,1mm

DT4



Wenn die Breite des Druckmaterials 118mm beträgt, sollte die schwarze Markierung folgende Position und Größe haben:

- die Länge von A beträgt mehr als 10,05mm
- die Länge von B beträgt weniger als 1,95mm
- die Länge von C beträgt mehr als 8,1mm

6-5. Fehlerbehebung

Fehler	Fehlerbehebung
Der Drucker ist eingeschaltet, aber die LEDs leuchten nicht.	◆ Überprüfen Sie die Netzverbindung.
LED Leuchte zeigt ERROR (leuchtet rot) nach dem Druckvorgang an.	◆ Prüfen Sie, ob Fehler bei der Software- ◆ einstellung oder den Druckbefehlen vorliegen. ◆ Ersetzen Sie das Material durch ein passendes. ◆ Prüfen Sie, ob ein Etikettenstau vorliegt. ◆ Überprüfen Sie, ob das Etikettenmaterial verbraucht ist. ◆ Prüfen Sie, ob der Druckmechanismus geschlossen ist(Der Thermokopf ist nicht korrekt positioniert). ◆ Prüfen Sie, ob der Sensor von Druckmaterial blockiert wird. ◆ Überprüfen Sie, ob die Abschneidevorrichtung normal funktioniert oder ob Aktionen nicht ausgeführt werden (falls die Abschneidevorrichtung installiert ist).
Der Druckvorgang läuft ab ohne den Druck auszuführen.	◆ Stellen Sie sicher, dass das Etikettenmaterial richtig herum eingelegt ist und dass es sich um geeignetes Material handelt. ◆ Wählen Sie den korrekten Druckertreiber aus. ◆ Wählen Sie das korrekte Etikettenmaterial und den entsprechenden Druckmodus aus.
Beim Druckvorgang wird das Etikettenmaterial gestaut.	◆ Beseitigen Sie den Papierstau. Falls Etikettenmaterial auf dem Thermodruckkopf klebt, entfernen Sie es und säubern den Kopf mithilfe eines weichen, mit Alkohol befeuchteten Tuchs.
Beim Druck wird nur stückweise gedruckt und der Ausdruck ist nicht vollständig.	◆ Überprüfen Sie, ob Etikettenmaterial auf dem Thermodruckkopf klebt. ◆ Überprüfen Sie die Anwendungssoftware auf Fehler. ◆ Überprüfen Sie, ob bei der Einstellung der Startposition Fehler vorliegen. ◆ Überprüfen Sie die Stromversorgung.
Beim Druckvorgang wird ein Teil des Etiketts nicht vollständig bedruckt.	◆ Überprüfen Sie, ob der Thermodruckkopf verstaubt oder anderweitig verschmutzt ist. ◆ Verwenden Sie den internen Befehl “~T” , um zu prüfen, ob der Thermodruckkopf einen kompletten Druckvorgang ausführt. ◆ Überprüfen Sie die Qualität des Druckmaterials.
Die Positionierung des Drucks ist fehlerhaft.	◆ Überprüfen Sie, ob der Sensor von Papier verdeckt oder verstaubt ist. ◆ Prüfen Sie, ob das Etikettenträgermaterial geeignet ist. Kontaktieren Sie Ihren Händler. ◆ Überprüfen Sie die Einstellung der Papierführung.
Beim Druckvorgang wird ein Etikett übersprungen.	◆ Überprüfen Sie die Einstellung der Etikettenlänge. ◆ Prüfen Sie, ob der Sensor verstaubt ist.
Der Ausdruck ist undeutlich.	◆ Überprüfen Sie die Hell-/Dunkel-Einstellung. ◆ Überprüfen Sie, ob der Druckkopf mit Klebstoff oder anderweitig verschmutzt ist.
Die Abschneidevorrichtung schneidet die Etiketten schief ab.	◆ Überprüfen Sie, ob das Etikettenmaterial gerade eingelegt wurde.
Die Abschneidevorrichtung schneidet die Etiketten nur unvollständig ab.	◆ Überprüfen Sie, ob diem Stärke des Etiketts 0.16mm überschreitet.
Bei Verwendung der Abschneidevorrichtung wird das Etikett nicht ausgegeben oder fehlerhaft abgeschnitten.	◆ Überprüfen Sie, ob die Abschneidevorrichtung korrekt installiert wurde. ◆ Überprüfen Sie, ob die Papierführungen korrekt arbeiten.
Der Stripper arbeitet nicht korrekt.	◆ Überprüfen Sie, ob der Etikettenspender verstaubt ist. ◆ Überprüfen Sie, ob das Etikettenmaterial korrekt eingelegt wurde.

【Hinweis】Sollten weitere, hier nicht beschriebene Fehlfunktionen auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Anhang

A. Schnittstellen

Serielle Schnittstelle

Standardein-stellung : 9600 baud rate、keine Parität、8 Daten bits、1 stop bit、XON/XOFF protocol und RTS/CTS。

RS232 HOUSING (9-pin to 9-pin)

DB9 SOCKET		DB9 PLUG
---	1 — 1	+5V,max 500mA
RXD	2 — 2	TXD
TXD	3 — 3	RXD
DTR	4 — 4	N/C
GND	5 — 5	GND
DSR	6 — 6	RTS
RTS	7 — 7	CTS
CTS	8 — 8	RTS
RI	9 — 9	N/C
PC		Drucker

【Hinweis】Die Stromversorgung des seriellen Anschlusses kann 500mA nicht überschreiten.

USB Schnittstelle

Connector Type : Type B

PIN NO.	1	2	3	4
FUNCTION	VBUS	D-	D+	GND

Internal Interface

UART1 wafer		Ethernet module
N.C	1 — 1	N.C
TXD	2 — 2	RXD
RXD	3 — 3	TXD
CTS	4 — 4	RTS
GND	5 — 5	GND
RTS	6 — 6	CTS
E_MD	7 — 7	E_MD
RTS	8 — 8	CTS
E_RST	9 — 9	E_RST
+5V	10 — 10	+5V
GND	11 — 11	GND
+5V	12 — 12	+5V